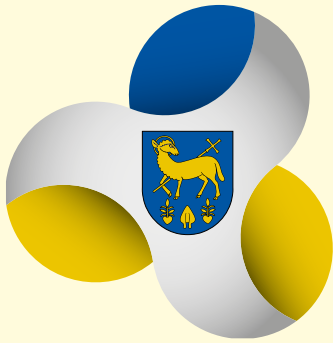


GEMEINDENACHRICHTEN



WOHNEN - ARBEIT - FREIZEIT St. Johann i. d. Haide

ALTENBERG • KLAFFENAU • MITTERBERG • SCHÖLBING • ST. JOHANN • STEINBÜCHL • UNTERLUNGITZ



Dank und Anerkennung für besondere Leistungen

Eine Festsitzung des Gemeinderates von St. Johann im Gasthaus Pfeifer in Altenberg bildete den passenden Rahmen um ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie mehreren verdienten Persönlichkeiten Dank und Anerkennung in Form von Ehrungen der Gemeinde und des Landes Steiermark auszusprechen. Bgm. Günter Müller freute sich dazu unter anderem Bezirkshauptfrau Mag.^a Kerstin Raith-Schweighofer sowie LAbg. Theresia Heil und LAbg. Luca-André Geistler begrüßen zu können.

Den gesamten Bericht lesen Sie auf der Seite 5.

In dieser Ausgabe

Neuigkeiten, Entwicklungen und Menschen, die unsere Gemeinde prägen.

BÜRGERMEISTERBRIEF 2

Einleitende Worte zur aktuellen Ausgabe

NEUES AUS DER GEMEINDE 4

Informationen und Berichte aus der Gemeinde

BÜRGERSERVICE 16

Projekte, Maßnahmen und Entwicklungen im Gemeindegebiet

WIRTSCHAFT 24

Themen aus Betrieben, Landwirtschaft und regionaler Entwicklung

KINDER, JUGEND & BILDUNG 33

Berichte aus Schule, Betreuung und Jugendarbeit

AUS DEN VEREINEN & FREIWILLIGEN FEUERWEHREN 41

Aktivitäten und Berichte aus den Vereinen und Freiwilligen Feuerwehren

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE 64

Persönlichkeiten, Geburtstage & Jubiläen

VERANSTALTUNGSKALENDER 68

Ankündigungen, Hinweise und kommende Veranstaltungen

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Gemeinde St. Johann – P.b.b. Verlagspostamt: 8295 St. Johann; Erscheinungsort: St. Johann; Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde St. Johann; Layout: Spitzer Grafik, 8250 Voralpe, www.spitzer-grafik.at; Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Offenlegung: Zum Mediengesetz geben wir bekannt: Sitz: 8295 St. Johann – Medieninhaber: Gemeinde St. Johann – Grundlegende Richtung: Berichte über Aktivitäten für die Gemeinde St. Johann

Kundmachung der Gemeinde: Gemäß § 41 Abs. 1 und § 42 Abs. 1a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes- AVG 1991, BGBl Nr. 51/1991 in der Fassung des Gesetzes BGBl I Nr. 161/2013 wird Folgendes kundgemacht: Kundmachungen im Sinne § 41 und 42 AVG 1991 (Kundmachungen über die Anberaumung einer Bauverhandlung) sowie sonstige Bekanntmachungen können auch im Internet auf folgender Seite erfolgen: www.st-johann-haide.gv.at.

Bürgermeisterbrief

Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Kinder!

Wir haben uns entschlossen, das Erscheinungsbild unserer Gemeindenachrichten zu überarbeiten. Nach 24 Jahren und 62 Ausgaben gibt es ein neues Layout. Ich hoffe, der Relaunch gefällt Ihnen.

Zur Jahresmitte und zu Beginn der Sommerferien erhalten Sie wieder interessante Informationen und Beiträge aus unserer Gemeinde, von Vereinen und aus der Region. Die Gemeinde setzt aktuell zahlreiche Vorhaben um und plant weitere Projekte. Über diese Aktivitäten möchte ich Sie in diesen Gemeindenachrichten informieren.

▪ Ortsdurchfahrt St. Johann

Die Asphaltierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt, der Gehsteige sowie der Straße Richtung Pfarrkindergarten der Gemeinde St. Johann sind abgeschlossen.

Der Gehsteig vom Gemeindehaus in Richtung Gasthaus Maierhofer auf der Seite der Familie Scherf stellt insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Föhrenhof, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe sowie für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eine deutliche Erleichterung dar, da die Ortsdurchfahrt beim GH Maierhofer nicht mehr überquert werden muss.

Ein Großteil der Bepflanzung mit Bäumen entlang der Ortsdurchfahrt ist bereits abgeschlossen. Im Herbst werden weitere Bäume gepflanzt. Die ÖBB-Kreuzung Richtung Wald- und Sonnenbad beim Wohnobjekt „Waldhotel“ wird von den ÖBB in den kommenden Jahren neu errichtet.

Die Gesamtkosten der Sanierung der Ortsdurchfahrt (Bauabschnitt 2) inklusive der Ortseinfahrt von Harberg kommend (Bauabschnitt 1) betragen rund 4,7 Millionen Euro. Der Gemeindeanteil liegt bei ca. 1,6 Millionen Euro und wird über Bedarfszuweisungen, Förderungen und Darlehen finanziert.

Ich bedanke mich bei allen, die an Planung, Gestaltung und Umsetzung mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die Bereitstellung der benötigten Grundstücksflächen. Ebenso danke ich LR Mag. Stefan Hermann, MBL, LRⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Holzer LL.M., sowie LH-Stv. a. D. Anton Lang für die Unterstützung bei der Finanzierung dieser Projekte.



Foto: Magret Bernschütz

▪ Rückhaltebecken hinter der Fa. OBI/Teubl

Nach der wasserrechtlichen Verhandlung im Oktober 2025 wurde das Projekt ausgeschrieben. Die Klöcher Bau GmbH war mit einer Angebotssumme von 944.000,- Euro Billigstbieterin. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,25 Millionen Euro.

Das Projekt wird vom Bund und vom Land Steiermark mit etwa 70 % gefördert (auf mehrere Jahre verteilt). Die Vergabe kann erst nach schriftlicher Förderzusage des Landes erfolgen. Bereits Ende Februar 2026 wurde von mir der zuständige Mitarbeiter der Fachabteilung des Landes Steiermark zu einer Besprechung im Gemeindeamt sowie zur Besichtigung des Projektgebietes eingeladen, um sich ein umfassendes Bild der örtlichen Situation zu machen.

▪ Rückhaltebecken „Lechen“ für den Lungitzbach

Seit mehr als 15 Jahren wird über ein Rückhaltebecken in Lechen für den Lungitzbach diskutiert, geplant und projektiert. Damit sollen die Ortschaften Lechen, Wagentorf, Oberlungitz, Unterlungitz (inkl. Rüsthaus der Feuerwehr, Freizeithalle, Wohnhäuser und landwirtschaftliche Betriebe), Fersten, St. Johann (Wald- und Sonnenbad, Kläranlage) sowie Ober- und Unterrohr geschützt werden.

Das Hochwasser im Juni 2024 hat die Notwendigkeit dieses Projekts deutlich vor Augen geführt. Kurz vor Einreichung zur wasserrechtlichen Verhandlung trat im April 2026 jedoch ein neues Problem auf: Im geplanten Bereich befindet sich ein seit über 40 Jahren bekannter Rutschhang.

Bei Starkregen könnte sich dort Wasser aufstauen und den Hang destabilisieren. Im schlimmsten Fall besteht die Gefahr eines Abrutschens in Richtung Rückhaltebecken, wodurch eine zusätzliche Aufstauung entstehen würde.

Zur Absicherung wurden drei mögliche Maßnahmenvarianten ausgearbeitet. Diese erfordern jedoch eine Umplanung sowie eine Kostensteigerung von über 1,5 Millionen Euro und führen zu einer Verzögerung des Bauvorhabens. Die Gesamtkosten werden derzeit mit über 10 Millionen Euro geschätzt.

▪ Erweiterung des Gehsteiges in Unterlungitz Richtung ÖBB-Kreuzung

Der Gehsteig am Ortsende von Unterlungitz in Richtung ÖBB-Kreuzung bzw. Fersten wurde von der Baubezirksleitung Oststeiermark errichtet. Die Gemeinde trägt lediglich die Materialkosten sowie die Kosten für die Mauer. Die Arbeitsleistungen werden vom Straßenerhaltungsdienst der Baubezirksleitung übernommen. Die Gemeinde hatte daher keinen Einfluss auf den Bauzeitraum. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baubezirksleitung für ihre Arbeit.

Die Gesamtkosten für die Gemeinde St. Johann betragen rund 280.000,- Euro und werden durch ein Darlehen in Höhe von 122.500,- Euro sowie Förderungen in Höhe von 157.500,- Euro finanziert.

▪ Verlegung der Glasfaserleitung bzw. Lichtwellenleiter und der Gemeindewasserleitung in Altenberg

In Altenberg wurde durch die Feistritzwerke-STEWEAG-GmbH ein weiterer Ausbau des Glasfasernetzes (LWL) samt Hausanschlussverkabelung durchgeführt. Zusätzlich wurde im Ortsteil Eden ein neuer Trafo aufgestellt. Die Gemeinde verlegt im Zuge der Arbeiten zusätzlich eine Gemeindewasserleitung mit. Die Feistritzwerke-STEWEAG-GmbH hat alle Strombezieher hinsichtlich eines möglichen Glasfaseranschlusses kontaktiert.

Die Leerverrohrung wird nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt und vom Bund auch nur bis dorthin gefördert. Ein Hausanschluss muss daher von den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern selbst finanziert werden.

Der Glasfaserausbau erfolgt bundesweit etappenweise und wird über mehrere Jahre gefördert. Die Gemeinde hat bereits vor Jahren entsprechende Förderanträge beim Land Steiermark bzw. Bund gestellt.

▪ Überprüfung und Rückbau von Telekommunikationsmasten und Modernisierung der A1-Telefonleitungen im Gemeindegebiet St. Johann

Die Gemeinde hat sich an die A1 Telekom Austria AG betreffend Überprüfung, Rückbau und Modernisierung alter Telekommunikationsmasten und Freileitungen gewandt.

Im Gemeindegebiet befinden sich noch zahlreiche alte Masten und Leitungen, die das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigen.

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fragen regelmäßig nach dem Verbleib dieser Anlagen oder nach einer Erdverlegung. Leider wird diesem Anliegen seitens der A1 Telekom Austria AG nur teilweise entsprochen. Den vollständigen Brief finden Sie auf Seite 4.

▪ Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie weiterer Persönlichkeiten

Ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Persönlichkeiten, die Wesentliches für die Gemeinde St. Johann geleistet haben, wurden zu einer Festveranstaltung eingeladen.

Ihr Engagement hat die Entwicklung der Gemeinde über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt. Die Tätigkeit im Gemeinderat sowie in anderen Funktionen erfordert hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und ist oft mit persönlichem Verzicht verbunden.

Viele ihrer Leistungen sind nicht sichtbar, umso wichtiger ist es, diesen Menschen Danke zu sagen. Näheres finden Sie auf Seite 5.

▪ Rechnungsabschluss 2025

Wie in vielen Gemeinden bleibt auch in St. Johann die finanzielle Lage angespannt. Insbesondere die Ausgaben in den Bereichen Pflege, Behindertenhilfe, Hauskrankenpflege und weitere Pflichtleistungen steigen deutlich stärker als die Einnahmen.

Gleichzeitig sind wichtige Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Kindergarten, Straßenbau, Hochwasserschutz und Wasserversorgung notwendig. Der Rechnungsabschluss 2025 zeigt dennoch, dass der laufende Betrieb trotz dieser Herausforderungen stabil geführt werden konnte. Details finden Sie im Bericht auf Seite 7.

▪ Wohnungsneubau

Die Familie Werinos errichtet am ehemaligen Gelände des Waldhotels zwei Wohngebäude mit insgesamt 17 Mietwohnungen. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant.


Die Sterlinger & Co Baugesellschaft mbH hat das ehemalige Hödl-Wohnhaus in St. Johann erworben und

errichtet dort acht Mietwohnungen, ebenfalls mit geplanter Fertigstellung im Jahr 2027.

Ich bedanke mich herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit, die Umsetzung gemeinsamer Projekte und das Engagement für unsere Gemeinde.

Das waren wieder einige Neuigkeiten und Informationen aus unserer Gemeinde und der Region. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien sowie Ihnen allen einen schönen Sommer mit vielen schönen Eindrücken und Begegnungen.

Liebe Grüße



Bgm. Günther Müller

NEUES AUS DER GEMEINDE

Überprüfung und Rückbau von Telekommunikationsmasten und Modernisierung der A1-Telefonleitungen im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet von St. Johann gibt es noch zahlreiche alte Telekommunikationsmasten und Freileitungen der A1 Telekom Austria AG, die das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigen. Diese Anlagen – teilweise wie „Marterpfähle“ wirkend – sind wenig ansprechend in die Umgebung integriert.

Die Gemeinde setzt sich daher dafür ein, nicht mehr benötigte Masten zu demontieren und die weiterhin benötigten durch moderne, zeitgemäße Verteilerkästen zu ersetzen. Vergleichbare Maßnahmen wurden bereits bei Stromleitungen durchgeführt: Haus- und Gewerbeanschlüsse wurden größtenteils unterirdisch verlegt, wodurch die Leitungen und Masten optisch aus der Landschaft verschwanden. Eine ähnliche Modernisierung im Bereich der Telekommunikation wäre auch für unsere Gemeinde wünschenswert.

Die Gemeinde ist nach wie vor eng mit der A1 Telekom Austria AG verbunden: Viele Haushalte nutzen Festnetz- oder Mobilanschlüsse, und auch die Gemeinde selbst betreibt zahlreiche A1-Geräte. Daher ist es uns ein Anliegen, dass die technische Infrastruktur vor Ort modernisiert und zeitgemäß gestaltet wird.

Seitens der Gemeinde wurde die A1 Telekom Austria GmbH höflich ersucht, alle nicht mehr benötigten Masten zu demontieren, die verbleibenden durch Verteilerkästen zu ersetzen und nach Möglichkeit Erdverkabelung umzusetzen. So kann unsere Gemeinde nicht nur optisch profitieren, sondern auch den langfristigen, sicheren Betrieb der Telekommunikationsinfrastruktur gewährleisten.



Dieser abgeschnittene Telekommunikationsmast stellt einen störenden Fremdkörper im Orts- und Landschaftsbild dar.

Dank und Anerkennung für besondere Leistungen

Ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie verdiente Persönlichkeiten standen im Mittelpunkt einer Ehrung der Gemeinde St. Johann.

Eine Festsitzung des Gemeinderates von St. Johann im Gasthaus Pfeifer bildete den passenden Rahmen um ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie verdienten Persönlichkeiten Dank und Anerkennung in Form von Ehrungen der Gemeinde und des Landes Steiermark auszusprechen.

Bgm. Günter Müller freute sich dazu unter anderem Bezirkshauptfrau Mag.^a Kerstin Raith-Schweighofer sowie LAbg. Theresia Heil und LAbg. Luca-André Geistler begrüßen zu können.

Die Ehrungen im Detail

Seitens der Gemeinde und des Landes wurden folgende ehemalige Mandatarinnen und Mandatare geehrt: Sonja Lebenbauer (25 Jahre), Stefan Unger (20 Jahre), Martin Lebenbauer (20 Jahre), Mst. Christoph Lugitsch-Strasser (19,5 Jahre Gemeinderat, davon 10 Jahre Gemeindekassier).

Ehrungen durch die Gemeinde St. Johann: Ing. Mag. Johann Riegler (20 Jahre Gemeinderat, davon 10 Jahre Gemeindekassier), Gerhard Klampfl (18,5 Jahre), Angelika Kernbichler, MSc (5 Jahre), Kurt Fischl (5 Jahre), Daniel Rieglbauer (5 Jahre).

Ebenfalls geehrt wurden folgende Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde St. Johann besondere Verdienste erworben haben: Bmst. Josef Pichler (Bausachverständiger und Bauberater der Gemeinde), Walter Flucher (Redakteur ehemaliges Süd-Ost-Journal), Franz Gmeiner (25 Jahre Obmann der Bioenergie St. Johann), Isabella und Rupert Matzer (Bio-Pioniere, Träger des Goldenen Ehrenzeichens für ihr Lebenswerk).

Bgm. Günter Müller dankte den Geehrten für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit dem sie ganz wesentlich an der

erfolgreichen Entwicklung der Gemeinde mitgewirkt haben. Diesem Dank schlossen sich Bezirkshauptfrau Mag.^a Kerstin Raith-Schweighofer sowie LAbg. Theresia Heil und LAbg. Luca-André Geistler an.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Holzbläserquartett des Trachtenmusikvereines Unterlungitz unter der Leitung von Monika Zisser.



Bgm. Günter Müller dankte den verdienten Persönlichkeiten für den großen Einsatz für unsere Gemeinde.



Das Holzbläserinnenquartett des TMV Unterlungitz unter der Leitung von Monika Zisser (l.).



Der Saal im Gasthaus Pfeifer bildete den passenden Rahmen für die Feierstunde.



Die geehrten Persönlichkeiten im Kreis der Ehrengäste rund um Bgm. Günter Müller, Bezirkshauptfrau Mag.^a Kerstin Raith-Schweighofer sowie LAbg. Theresia Heil und LAbg. Luca-André Geistler.



Die Ehrung von Mst. Christoph Lugitsch-Strasser wurde krankheitsbedingt in der Bezirkshauptmannschaft nachgeholt.

Neue Ortsdurchfahrt wurde fertiggestellt

Das Projekt ist ein echter Meilenstein für die Verkehrssicherheit und für die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde.

Mitte August 2024 erfolgte der offizielle Spatenstich für die Generalsanierung unserer Ortsdurchfahrt entlang der B 50 Burgenlandstraße. Knapp zwei Jahre später die erfreuliche Nachricht: die Arbeiten wurden planmäßig fertiggestellt und das Projekt konnte bereits offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Generalsanierung und Erneuerung erfolgten auf einer Länge von 1,6 Kilometern. Die Gesamtkosten betragen rund 4,7 Millionen Euro, wobei der Gemeindeanteil bei 1,6 Millionen Euro lag. Im Zuge der Arbeiten wurde ebenfalls die Zufahrt zum Pfarrkindergarten der Gemeinde St. Johann erneuert.

„Die neue Ortsdurchfahrt bedeutet mehr Sicherheit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. St. Johann bekommt durch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt ein neues ‚Gesicht‘ und wird für uns alle aufgewertet“, freut



Freude über die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt bei Jürgen Schiman, Bgm. Günter Müller, Gemeindekassier Mario Achleitner, Ortsvorsteher GR Werner Preiner und Bauleiter Ing. Peter Krautgartner (v. l.).

sich Bgm. Günter Müller. Ein besonderer Dank gilt LH-Stv. a. D. Anton Lang und Landesrätin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Holzer LL.M. für die Bereitstellung der Fördermittel, DI Günther Gaugl und Jürgen Schiman von der Baubezirksleitung Oststeiermark für die Bauaufsicht und Projektleitung, Projektkoordination, Michael Kern vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau für die Projektleitung, die Klöcher Bau GmbH mit Bauleiter Ing. Peter Krautgartner, Anton Allmer und Ing. Christian Kirnbauer für die Planung, und allen Anrainerinnen und Anrainern für die Bereitstellung der notwendigen Flächen für Gehsteige und Straßenverbreiterungen.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am 12. Juni 2026. Ein ausführlicher Bericht darüber erscheint in der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindenachrichten.

Parkregelung beim Lackner-Parkplatz

Beim sogenannten „Lackner-Parkplatz“ in St. Johann kam es in der Vergangenheit immer wieder zu unübersichtlichen Parksituationen. Um hier mehr Klarheit zu schaffen und ein gutes Miteinander zu gewährleisten, wurden vor Ort entsprechende Verkehrsregelungen festgelegt und beschildert:

- **Roter Bereich:** Privatgrundstück von Andrea Lackner Halte- und Parkverbot rund um die Uhr.
- **Blauer Bereich:** Firmenparkplatz für Frisörgeschäft Halte- und Parkverbot – Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr sowie Samstag von 7:30 Uhr bis 14 Uhr. Ausgenommen Frisörkundinnen und -kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten für Haus Nr. 20.
- **Übrige Fläche:** Gemeindegrundstück – steht bei Veranstaltungen uneingeschränkt als Parkplatz zur Verfügung.

Diese Regelung soll insbesondere sicherstellen, dass Frisörkundinnen und -kunden ausreichend Parkmöglichkeiten vorfinden und Zufahrten sowie Eingangsbereiche von Andrea Lackner nicht durch abgestellte Fahrzeuge blockiert werden.

Die rote und blaue Fläche stehen im Besitz von Andrea Lackner. Die blaue Fläche wird von ihr für die Allgemeinheit und für das Frisörgeschäft unentgeltlich und bis auf Widerruf zur Verfügung gestellt.

Im Sinne eines fairen Miteinanders beachten Sie bitte die Parkregelung.



Rechnungsabschluss 2025

Wichtige Investitionen trotz herausfordernder Finanzlage.

Die Gemeinde St. Johann konnte das Haushaltsjahr 2025 mit einem positiven Nettoergebnis von rund 519.000,- Euro abschließen. Die laufenden Einnahmen waren ausreichend, um die laufenden Ausgaben zu decken und einen positiven operativen Finanzierungssaldo zu erwirtschaften.

Die laufenden Erträge beliefen sich auf rund 7,95 Millionen Euro und die Aufwendungen auf rund 7,43 Millionen Euro. Damit liegt der Aufwandsdeckungsgrad weiterhin über 100 %, was bedeutet, dass die laufenden Ausgaben grundsätzlich durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden konnten. Auch die Steuerkraft pro Einwohner entwickelte sich weiterhin positiv.

Wie sich insbesondere die Einnahmen der Gemeinden sowie die stark steigenden Pflichtausgaben in den vergangenen Jahren entwickelt haben, zeigt die unten angeführte Übersicht.

Das Jahr 2025 war von einer sehr hohen Investitionstätigkeit geprägt. Zahlreiche wichtige Projekte wurden umgesetzt bzw. gestartet, darunter:

- Fertigstellung des Um- und Zubaus des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann
- Sanierung der Ortsdurchfahrt St. Johann (2. Bauabschnitt)

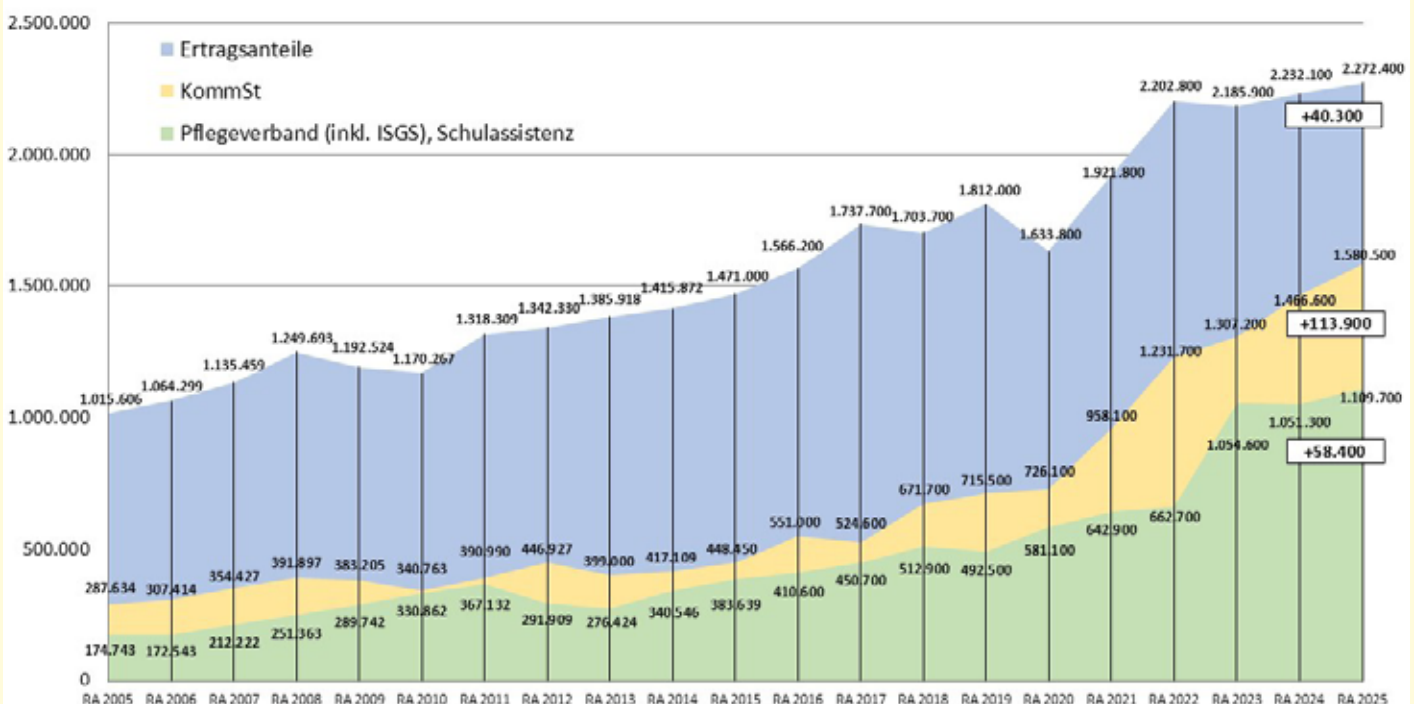
- Abschluss des Gehweges in Unterlungitz
- Beginn des Zubaus beim Feuerwehrhaus Schölbing
- Start der Sanierung der Altenbergstraße
- Abschluss der Planung für das Rückhaltebecken Bali-kostraße in St. Johann
- Fertigstellung der letzten Hochwasserschadens-Reparaturen aus 2024

Darüber hinaus wurden im Zuge des Glasfaserausbaus durch die Feistritzwerke-STEWEAG-GmbH in Altenberg Wasserleitungen mitverlegt und die Planungen zur zukünftigen Mitversorgung der Wassergenossenschaft „Stockbrunnen“ weiter konkretisiert (geplante Übernahme 1. Jänner 2027). Auch die Arbeiten an der Revision des Flächenwidmungsplanes wurden fortgeführt.

Die umfangreichen Investitionen waren notwendig, führten jedoch zu einem deutlich erhöhten Finanzierungsbedarf. Dadurch stiegen sowohl die Finanzschulden als auch mehrere finanzielle Kennzahlen an. Die Schuldentilgungsdauer erhöhte sich auf 8,8 Jahre und die Pro-Kopf-Verschuldung auf 2.828,- Euro je Einwohner.

Der Rechnungsabschluss zeigt damit einerseits eine weiterhin stabile operative Entwicklung, andererseits aber auch, dass die finanziellen Spielräume der Gemeinden zunehmend enger werden. Ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Mitteln bleibt daher auch in den kommenden Jahren besonders wichtig.

Entwicklung Sozialausgaben, Kommunalsteuer, Ertragsanteile



Teubl-Gruppe errichtet 17 neue Wohnungen

Die Nachfrage nach Wohnraum in unserer Gemeinde ist ungebrochen.

Unter dem Projektnamen „Waldhotel 2.0“ errichtet die Teubl-Gruppe am Ortsausgang in Richtung Markt Allhau 17 freifinanzierte Wohnungen. Mit Wohnungsgrößen von 40 m² bis 80 m² kann man den unterschiedlichsten Wohnbedürfnissen gerecht werden. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist im Sommer 2027 geplant.

Anlässlich des offiziellen Spatenstichs dankten Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch den Verantwortlichen der Teubl-Gruppe rund um Ing. Reinhart Werinos für die Initiative, die St. Johann als Gemeinde zum Wohnen,



Vertreter der Teubl Gruppe rund um Ing. Reinhart Werinos mit Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch beim Spatenstich.

Foto: MeinBezirk

Arbeiten und Genießen noch attraktiver machen wird.

KONTAKT
Immobilienmanagement:
Teubl-Gruppe

Lisa Maria Köck, MA
Tel.: 0664 609 15 4425
E-Mail: koeck.l@teubl.at

Erweiterung des Gehsteiges in Unterlungitz Richtung ÖBB-Kreuzung

Um die Verkehrssicherheit für die Fußgängerinnen und Fußgänger weiter zu erhöhen, wurde der Gehsteig am Ortsende von Unterlungitz in Richtung ÖBB-Kreuzung bzw. in Richtung Fersten auf einer Länge von rund 250 Metern erweitert. Die Gemeinde hat das Material und die Mauer, die von der Sterlinger & Co BaugesmbH errichtet wurde, bezahlt. Die Arbeiten wurden von Mitarbeitern des Straßenerhaltungsdienstes Region Hartberg durchgeführt. Die Kosten für die Arbeitsstunden wurden vom Straßenerhaltungsdienst übernommen.

Die Kosten für die Gemeinde St. Johann beliefen sich auf ca. 280.000,- Euro. Großer Dank geht an Georg und Martin Jeitler sowie Josef Handler für den notwendigen Grund und den Straßenerhaltungsdienst für die Durchführung der Arbeiten.



Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch dankten Straßenmeister Dieter Feiner für die Durchführung der Arbeiten.

Trinkwassersicherheit für unsere Gemeinde

Wasser-Infrastrukturprojekt für die Region Hartberg: Wasser bedeutet Leben und Entwicklung in der Region.

Am 15. Februar 2023 erfolgte die konstituierende Sitzung des Wasserverbandes Transportleitung Hartberg (WVTLH) mit folgenden sechs Gemeinden: Hartberg, Grafendorf, St. Johann, Rohr bei Hartberg, Buch St. Magdalena und Greinbach. Was sich seit Jahrzehnten in einer ähnlichen Konstitution in der Abwasserreinigung über den Reinhaltungsverband Raum Hartberg optimal bewährt hat, soll auch in der Wasserversorgung mit dieser regionalen Lösung erreichen.

Das jüngste Projekt im Detail

Am 6. Mai 2026 erfolgte im Hartberger Ortsteil Safenau der offizielle Spatenstich für das jüngste Projekt, das die Trinkwasserversorgung nachhaltig sichern wird. Es wird eine Künnette mit einer Durchschnittstiefe von 1,7 m und einer Breite von rund 1,2 m ausgehoben. Auf die Gesamtlänge beträgt der Aushub über 16.000 m³ Erde mit einem Gewicht von rund 28.800 Tonnen.

Gesamt ist das bestehende Rohrleitungssystem auf einen maximalen Durchfluss von 25 l/s ausgelegt. Dies entspricht pro Tag rund 2.160.000 Liter. Eine Menge, mit der die Region optimal versorgt wird. Zum besseren Verständnis: 8.640.000 Gläser mit einem Inhalt von einem Viertelliter Trinkwasser täglich befüllen. Weiters konnte mit den Stadtwerke Hartberg und den Feistritzwerke eine gemeinsame Leitungsführung für Wasser, Strom und LWL gefunden werden.

Der Dank von WVTLH-Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Martin Pesendorfer gilt allen Bürgermeister der Verbandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung und der KPC für

die fachliche und finanzielle Unterstützung für dieses rund 1,7 Millionen-Euro-Projekt.

Optimale Wasserverteilung

Der Wasserverband WVTLH wurde zur optimalen Wasserverteilung in der Region Hartberg gegründet. Die Leitungsführung beginnt beim Tiefbehälter in Schildbach und endet in Eggendorf. Die Leitungsführung geht vom Tiefbehälter Schildbach bis zur LT-Profi GmbH weiter bis zur Kläranlage und nach Habersdorf. Anschließend wird die Bundesstraße als auch die ÖBB Richtung Eggendorf gequert. Das Leitungsende ist am Ortsende von Eggendorf. Entlang der Wasserleitung werden Schächte in Betonbauweise errichtet, wo die Wasserabgabe und Zählung für die Mitglieder erfolgt.

Die Dimension der Leitung beträgt DN 250 und verjüngt sich dann auf DN 200. Als Material wurde für die rund 8300 lfm lange Leitung Polyethylen gewählt. Zusätzlich wird ein Lichtwellenleiter zur Datenübertragung und Steuerung der gesamten Anlage mitverlegt. Die Anlage wurde vorausschauend so geplant, dass ohne einer Drucksteigerungsanlage die Mitglieder mit Wasser versorgt werden können. Die Regelung und Steuerung erfolgt über eine moderne Fernwirkanlage. Dadurch kann auch bei einem Blackout weiter die Region mit Trinkwasser gut versorgt werden.

Beteiligte Unternehmen

Umwelt & Bau Beratungs- u BauleitungsgesmbH: Planung, wasserrechtliche Bewilligung und ÖBA, Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau, Kapfenberg: Baumeisterarbeiten, Rittmeyer GmbH, Wien: Fernwirktechnik, Hartberg Wasserdienstleistungen GmbH: Projektsteuerung und Gesamtkoordination und BKS Hartberg: Finanzierung.



Spatenstich für das jüngste Projekt des Wasserverbandes Transportleitung Hartberg mit Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch.

Foto: WVTLH

Autobahnpolizei unter neuer Leitung

Viele Jahre lang war die Autobahnpolizei Hartberg untrennbar mit ihrem Leiter, Chefinspektor Alfred Glatz, verbunden. Der Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand machte eine Neubesetzung erforderlich. Zum Nachfolger wurde der bisherige erste Stellvertreter Chefinspektor Andreas Stoirer bestellt.

Andreas Stoirer, wohnhaft in Altenmarkt bei Fürstenfeld, trat 1985 in den Exekutivdienst ein und absolvierte 1995/96 die Ausbildung zum dienstführenden Beamten. Im Anschluss führte ihn sein beruflicher Weg zur Autobahnpolizeiinspektion Hartberg, wo er zunächst als Sachbearbeiter tätig war. In weiterer Folge übernahm er Aufgaben im Kriminaldienst der Dienststelle. Seit 2012 war Andreas Stoirer in stellvertretenden Leitungsfunktionen eingesetzt, bevor er nun zum Inspektionskommandanten der Autobahnpolizeiinspektion Hartberg ernannt wurde.

Anlässlich eines Antrittsbesuchs gratulierten Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Gemeindegassier Mario Achleitner und wünschten für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.



Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Gemeindegassier Mario Achleitner mit dem neuen Leiter der API Hartberg, Chefinspektor Andreas Stoirer, und einigen Kolleginnen und Kollegen.

St. Johann bleibt auch im Jahr 2026 aktiv

Unsere Gemeinde plant auch heuer wieder zahlreiche Aktivitäten.

Anlässlich des europäischen Jahres der Bürgerinnen und Bürger startete die Gemeinde St. Johann 2013 eine Veranstaltungsreihe für die Bevölkerung. Aufgrund des regen Zuspruchs werden diese Aktivitäten heuer unter dem Motto „St. Johann Aktiv 2026“ fortgesetzt. Den musikalischen Auftakt machte das Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Ilz und einem Tanzpaar. Ebenfalls am Programm standen bisher der Workshop „Naturkosmetik für Einsteiger“ mit Mag. Daniela Hirzer, das Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereins Unterlungitz, der Musische Abend, eine interaktive Lesung für die künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Ulrike Motschiunig im Pfarrkindergarten der Gemeinde und das Musikfest des Musikvereins Schölböing.

Die weiteren Projekte

Zu den weiteren Aktivitäten zählen eine Lesung mit Margit Nöhner aus Unterrohr im ABC Park (9. September), der Workshop „Kefir und Kombucha“ mit DI Wolfgang Zemanek (3. Oktober) und der Adventmarkt (6. Dezember). Am 24. Jänner 2027 steht das traditionelle Neujahrskonzert auf dem Programm.

Bgm. Günter Müller dankte unserer Kulturbeauftragten SR Helga Glatz und OL Anna Rössler für ihr Engagement.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Gemeindeamt St. Johann und der Tel.: 03332 628 82.



St. Johann Aktiv 2026: Bgm. Günter Müller, SR Helga Glatz, OL Anna Rössler und Vbgm. Mag. Christoph Miksch (v. r.) laden ein.

22 Teilnehmerinnen produzierten ihre eigene Naturkosmetik

Im Rahmen von „St. Johann Aktiv“ wurde zu einem spannenden und informativen Workshop geladen.

Drei bis auf den letzten Platz ausgebuchte Workshop-Termine in der Volksschule St. Johann zum Thema „Naturkosmetik für Einsteiger“ begeisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Geleitet wurden sie von Mag.^a Daniela Hirzer, gewerbliche Seifensiederin und Kräuterpädagogin.

Von der Theorie zur Praxis

Unter dem Motto „Wie du deine Körperpflege selbst in die Hand nimmst“ wurden vorerst die Grundlagen für

die Herstellung eigener Naturkosmetika besprochen. Im praktischen Teil kreierten die Teilnehmerinnen im Handumdrehen und mit nur wenigen Zutaten drei Produkte - ein festes Shampoo

bzw. Duschgel, ein Deo sowie eine Schüttellotion. Die benötigten Arbeitsmaterialien und Rohstoffe wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Organisiert wurden die Workshops im

Rahmen von „St. Johann aktiv“ von unserer Kulturbeauftragten SR Helga Glatz in Zusammenarbeit mit OL Anna Rössler.



Der Gemeindevorstand rund um Bgm. Günter Müller mit Mag.^a Daniela Hirzer, SR Helga Glatz und OL Anna Rössler sowie einigen Workshop-Teilnehmerinnen.

Erfindergeist gipfelte in neun Patente

Siegfried Prugner aus Altenberg hat sich als Erfinder einen Namen gemacht und insgesamt neun Patente angemeldet.

In der Regionalzeitung „Die Woche“ hieß es am 14. November 2007: „Die Patenturkunde mit der Nummer 503167, ausgestellt vom Österreichischen Patentamt am 15. Oktober 2007, könnte in den nächsten Jahren weltweit für Aufsehen sorgen und alle Energieprobleme lösen“. Grund dafür: Der gelernte Heizungstechniker Siegfried Prugner aus Altenberg hatte damals einen Energieumwandler erfunden und patentieren lassen, der aus Differenztemperaturen, die in der Umwelt vorkommen, Energie (Strom und Wärme) gewinnen kann. „Das Ergebnis ist reinste Energie, die nach der Investition für die

Anlage kostenfrei produziert werden kann“, erinnert sich Prugner.

Klassisches Erfinderschicksal

Doch wie bei so vielen Erfindern scheiterte dieses Projekt am „lieben Geld“. „Die finanziellen Mittel für die Errichtung einer Pilotanlage, damals geschätzte 3 bis 4 Millionen Euro, waren nicht zu stemmen und so verschwand diese Erfindung, sowie mehrere andere, in der Schublade. Ähnlich verhielt es sich leider auch bei weiteren Erfindungen Prugners, wie einem Energietepich, einem Energiestuhl und einem Energierad.

Einen wirtschaftlichen Erfolg feierte der „Daniel Düsentrieb aus Altenberg“ hingegen mit seinem „Mostonomat“, einer Anlage, die Fruchtsäfte auf natürliche



Bgm. Günter Müller gratulierte Siegfried Prugner aus Altenberg, der sich als Erfinder einen Namen gemacht hat.

Weise und ohne Konservierungsstoffe haltbar macht. „Davon wurden rund 3.000 Stück gebaut und weltweit verkauft. Viele sind heute noch in Betrieb“, so Prugner, der heute seinen wohl verdienten Ruhestand genießt.

Anlässlich eines Treffens im Gemeindeamt gratulierte

Bgm. Günter Müller dem findigen Gemeindebewohner zu seinen vielen Leistungen - insgesamt wurden von Siegfried Prugner neun Patente angemeldet - und dankte für den Einsatz, der auch dazu beigetragen hat, die Gemeinde St. Johann überregional bekannt zu machen.

Digitale Kompetenz für alle

Die Zukunft ist digital und als Gemeinde wollen wir sicherstellen, dass niemand den Anschluss verliert. Demzufolge werden im Rahmen der „Digitalen Kompetenzoffensive“ kostenlose Workshops aus dem „Digital-Überall“-Programm der OeAD – Geschäftsstelle „Digitale Kompetenzen“ angeboten.

Am 27. März 2026 fand der Workshop „Digitale Amtswege“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Johann statt. In diesem praxisnahen Workshop lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie Amtswege bequem online erledigen und sich den Gang zu Behörden sparen können. Gemeinsam wurde unter anderem die Beantragung und Nutzung der ID Austria erarbeitet.

Ebenso wurde im März und April eine Workshopreihe

zum Thema „Digitale Produkte & Inhalte erstellen“ abgehalten. Dieser Workshop bot einen umfassenden Einstieg in die Erstellung digitaler Inhalte – ideal für Alltag, Hobby oder erste Online-Projekte.

Unter der fachkundigen Anleitung von Harald Janisch, B.A. MA wurde in geselliger Runde Neues ausprobiert und Fragen beantwortet.

Für Bgm. Günter Müller ist es ein Anliegen, dass jedes Gemeindemitglied die Chance erhält, praktische Fähigkeiten in der Nutzung digitaler Technologien zu entwickeln.

Registrierung einer ID Austria bei der Bezirks-hauptmannschaft Hartberg

Für die Registrierung einer ID Austria, die nicht durch Umstieg von einer behördlich registrierten Handy-Signatur entsteht, muss eine



Zahlreiche Gemeindebewohnerinnen und -bewohner nutzten die Möglichkeit, digital „fitter“ zu werden.

Registrierungsbehörde aufgesucht werden, um Ihre Identität festzustellen. Die Registrierungsstelle für die ID Austria befindet sich in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstentfeld.

Wichtig: Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass bzw. Personalausweis oder Führerschein in Verbindung

mit Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen und Österreichern) mit.

Wenn Ihre Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z. B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft), ist kein persönlicher Behördenweg notwendig.



Unter fachkundiger Anleitung wurde allen „Geheimnissen“ der ID Austria auf den Grund gegangen.

Hier wird LEADER sichtbar

Digitale Chancen nutzen – für starke Gemeinden in unserer Region.

Die Digitalisierung ist aus dem Alltag in unseren Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Neue Technologien – insbesondere Künstliche Intelligenz (KI) – können die Arbeit in den Gemeindeverwaltungen deutlich erleichtern. Richtig eingesetzt hilft KI dabei, Routineaufgaben schneller zu erledigen, Abläufe effizienter zu gestalten und mehr Zeit für die Anliegen der Bevölkerung zu schaffen.

Die ersten Schulungen in den Mitgliedsgemeinden Fürstfeld, St. Johann und Rohrbach an der Lafnitz sind erfolgreich gestartet.

Im Rahmen des Projekts „SmartImpulse Oststeiermark“ werden Mitarbeitende in den Gemeinden gezielt im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) geschult. In praxisnahen Workshops erfahren sie, wie Künstliche Intelligenz in der täglichen Arbeit eingesetzt werden kann – abgestimmt auf die konkreten Aufgaben im Gemeindeamt.

„LEADER lebt von guten Ideen und engagierten Menschen. Mit diesem Projekt zeigen wir, wie wir gemeinsam innovative Ansätze in unsere Mitgliedsgemeinden bringen und die Chancen der Digitalisierung aktiv für die nachhaltige Entwicklung unserer Region nutzen“, betont

Landtagspräsident a. D. Prof. Franz Majcen, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgemeinschaft Thermenland-Wechsel-land.

Das Ziel ist klar: Die Gemeinden sollen noch besser mit den Herausforderungen der Digitalisierung umgehen können. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen deutlich: Davon profitiert auch die Bevölkerung. Wenn im Gemeindeamt weniger Zeit für Routinearbeiten aufgewendet wird, bleibt mehr Raum für persönliche Gespräche und individuelle Anliegen.

Schon von LEADER gehört?

LEADER ist ein von der EU initiiertes Instrument, das gezielt die Entwicklung ländlicher Regionen stärkt. In der LEADER-Region Thermenland-Wechsel-land haben sich 16 Gemeinden zusammengeschlossen – von Schöffern im Norden bis Bad Loipersdorf im Süden. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die in der Region entstehen und der Bevölkerung vor Ort zugutekommen. Gemeinden, Vereine, Unternehmen und engagierte Menschen können gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen, die ihre Region nachhaltig stärken. LEADER bringt gute Ideen zum Leben!

KONTAKT

LAG Thermenland-Wechsel-land

Tel.: 0664 20 35 859

Web: www.thermenland-wechsel-land.at



Die Teilnehmenden der KI-Schulung im Rahmen des LEADER-Projekts „SmartImpulse Oststeiermark – Bildung bewegt Gemeinden“.

Foto: LAG Thermenland-Wechsel-land

Umfassende Beratung über Wehr- und Zivildienst

Die Gemeinde und der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband St. Johann luden in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer und dem Sozialdienst alle Wehr- bzw. Zivildienstpflichtigen (Stellungsjahrgang 2008) zu einem Informationsabend ein. Veranstaltungsort war diesmal das Gasthaus Maierhofer.

Nach der Begrüßung der Stellungspflichtigen durch Bgm. Günter Müller erfolgte die Wehrdienstberatung von ÖKB-Wehrdienstberater Vizeleutnant a. D. Karl Schuster (im Beisein von ÖKB-Obmann Günter Klampfl) sowie die Zivildienstberatung von Daniel Kolmberger, ehrenamtlicher Mitarbeiter und

Freiwilligenkoordinator beim Roten Kreuz Hartberg.

Im Anschluss an die Wehrdienstberatung wurden alle Stellungspflichtigen von der Gemeinde zu einem Essen eingeladen. Auch die

Fahrtkosten zur Stellung werden von der Gemeinde übernommen.

Folgende Stellungspflichtige aus unserer Gemeinde nahmen an der Wehr- und Zivildienstberatung teil:

Tristan Zingl, Altenberg; Julian Berghofer, Schölbing; Marvin Preiner und Marvin Gerhart (beide St. Johann); Alexander Zettl, Lukas Pfeiffer, Leon Schantl, Elias Pfeiffer und Florian Schlögl (alle Unterlungitz).



Die Stellungspflichtigen aus unserer Gemeinde im Kreis der Ehrengäste und Referenten rund um Bgm. Günter Müller und ÖKB-Obmann Günter Klampfl.

Gelungener Gemeindeball 2026

Bereits zum 41. Mal fand der Gemeindeball im Gasthaus Pfeifer statt, zu dem Bgm. Günter Müller und Ballobmann Patrick Kerschhofer zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen durften.

Die Musikgruppe „Fouever“ begeisterte die Ballgäste. Es wurden 324 Warenpreise verlost, wobei der Hauptpreis, ein Gutschein der Firma OBI Baumarkt/Teubl Baustoffe, im Wert von 500,- Euro, zur Verfügung gestellt von Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch, Ortsvorsteher GR Werner Preiner und der Firma OBI Baumarkt/Teubl Baustoffe, an Franziska Koch-Sonnleitner aus Schölbing ging. Die Bar war auch heuer wieder ein beliebter Treffpunkt, um sich zu unterhalten und ausgelassen zu feiern.

Danke für die Unterstützung

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Gemeindeballs bedanken sich

auf diesem Weg bei allen Firmen, die Sach- und Geldpreise zur Verfügung gestellt haben, sowie bei allen helfenden Händen und den Gästen, die den Ball zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Lob, Wünsche und Anliegen

Aufgrund des jährlichen Kartenvorverkaufs für den Gemeindeball kommen die SPÖ Gemeinderätin/Gemeinderäte

und der Bürgermeister zumindest einmal pro Jahr in die Haushalte unserer Gemeinde. Der Bürgermeister besucht jedes Jahr die Haushalte einer anderen Ortschaft. Bei diesen Hausbesuchen erfahren die SPÖ Gemeinderätin/Gemeinderäte und der Bürgermeister die Wünsche, Anliegen, Lob und Beschwerden der Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner.



Die Organisatoren rund um Bgm. Günter Müller und Ballobmann Patrick Kerschhofer überreichten den Hauptpreis an Franziska Koch-Sonnleitner.

Mit Musik und Tanz ins neue Jahr gestartet

Das Salonorchester Ilz gastierte in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann.

Rund 250 Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, darunter auch Bgm. Günter Müller, GR Markus Riegler, GR Patrick Kerschhofer, Kulturbeauftragte SR Helga Glatz und OL Anna Rössler, genossen das

Neujahrskonzert in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann.

Das Salonorchesters Ilz unter der Leitung von Christian Peyr begleitete mit Werken von Johann Strauss Vater und Sohn, Paul Lincke, Max Clarus, A. Calvini, Hans Stilp, Franz Lehár und Carl Millöcker schwungvoll in das Jahr

2026. Zudem wurden die Besucherinnen und Besucher vom Tanzpaar Mara und Rupert Kluhs-Preißler sowie einer Ballettschülerinnengruppe des Tanzstudios „DieTanzerei“ aus Perchtoldsdorf mit charmanten Tanzeinlagen unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgte der ASKÖ Tennisverein St. Johann.



Das Neujahrskonzert des Salonorchesters Ilz unter der Leitung von Christian Peyr war ein voller Erfolg.

Foto: Ing. Heinz Pachernegg

SPÖ St. Johann lud zum Neujahrs-Punsch

Bereits zum 21. Mal wurde mit heißen Getränken und spannenden Diskussionen in das neue Jahr gestartet.

Zahlreiche Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner sowie Gäste folgten der Einladung der SPÖ St. Johann zum traditionellen Neujahrs-Punschstand beim Gemeindehaus.

Mit Früchtetee, Punsch und Glühwein sowie kleinen Imbissen wurde auf das neue Jahr angestoßen. SPÖ-Ortspartei-vorsitzender Bgm. Günter Müller und sein Team nutzten die Gelegenheit auch dazu, um über aktuelle Projekte, allen voran der Kindergartenzubau und die Erneuerung der Ortsdurchfahrt, sowie die künftige Entwicklung der Gemeinde zu diskutieren. Als kleines Dankeschön gab es für alle Besucherinnen und Besucher einen persönlichen Glücksbringer. Organisiert wurde das Punschstand von Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Ortsvorsteher GR Werner Preiner.



Das Team der SPÖ St. Johann rund um Bgm. Günter Müller lud zum Neujahrs-Punschstand.

Chikungunya-Fieber auch bald in Österreich?

Das Chikungunyavirus wird durch den Stich der asiatischen Tigermücke und der Gelbfiebermücke übertragen. Sie kommen vor allem in tropischen und subtropischen Städten vor und stechen hauptsächlich tagsüber. Durch eine Verschiebung ihres Lebensraums gelangen Tigerstechmücken in unsere Gegend, wo sie Krankheiten übertragen können, welche bis jetzt nur als Reisekrankheiten bekannt waren. Neben dem Chikungunyavirus übertragen diese Mücken auch Dengue-Fieber, Gelbfieber sowie das Zika-Virus. Diese Infektionen können mitunter tödlich verlaufen. Erstmals beschrieben wurde das Chikungunyavirus 1953 in Tansania. Größere Krankheitsausbrüche wurden zuletzt in Ravenna, Frankreich und La Réunion beobachtet. Derzeit sind vor allem Menschen betroffen, die von Auslandsreisen aus den Tropen oder Subtropen zurückkehren. Die Symptome treten meist drei bis zwölf Tage nach dem Stich auf. Drei Krankheitszeichen sind typisch für die Erkrankung: Starke

Gelenks- und Muskelschmerzen, die mitunter chronisch werden können und Fieber. Bei rund 40 Prozent der Infizierten tritt ein Ausschlag auf. In den meisten Fällen verläuft die Krankheit mild. Ältere Menschen, Neugeborene und Kranke haben ein höheres Sterblichkeitsrisiko. Im Mittel liegt es bei 0,05 %. Nach einer Erkrankung besteht vermutlich eine lebenslange Immunität. Eine spezifische antivirale Therapie existiert nicht. Schutz gegen eine Infektion können Insektenschutzgitter, lange Kleidung und Repellents (Insektenschutzmittel) bieten. In der EU sind seit kurzem zwei Impfstoffe für Personen ab 12 Jahren zugelassen: Ixchiq (Lebendimpfstoff) und Vimkunya (Totimpfstoff). Beide werden als Einzeldosis verabreicht. Um Reisende in Endemiegebiete (Tropen/Subtropen) zu schützen.

*Es grüßt Sie herzlichst Ihr/Euer
Gemeindearzt Dr. Arthur Göllly*



KONTAKT

Allgemeinmediziner Dr. Arthur Göllly
Unterrohr 139
8294 Rohr bei Hartberg
Tel.: 03332 81 11, Fax-16
E-Mail: arthurgoelly@gmx.at
Web: www.göllly.at

Ordinationszeiten:

- Mo., Di. und Do.:
7:30 Uhr bis 11 Uhr
- Mi.: 15 Uhr bis 18 Uhr
- Fr.: 7:30 Uhr bis 11 Uhr und
12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

OBS weitet Serviceangebot aus

Der Gesetzgeber hat für einkommensschwache Haushalte einen Sozialtarif in Form eines gestützten Strom-Preises eingeführt.

Die ORF-Beitrags Service GmbH (OBS) fungiert hier als zentrale Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Strom-Lieferanten. Personen, die der OBS im Rahmen ihres Befreiungsantrages bisher noch keine Zählpunktnummer (Strom) bekannt gegeben haben, erhielten neben einer Information zum Sozialtarif ein Formular zur Erfassung ihrer Zählpunktnummer. Dieses muss ausgefüllt an die OBS retourniert werden, damit die Begünstigten in den Anspruch auf den Sozialtarif (Strom) kommen. Wenn der OBS bereits alle benötigten Daten vorlagen, erhielten die Begünstigten das Schreiben „Alles erledigt – Sie müssen nichts weiter tun“. In diesem Fall wurden die Daten an die Energielieferanten weitergegeben und der Sozialtarif ab April 2026 auf der Stromrechnung berücksichtigt.

Ebenfalls berechnet die OBS auf Antrag das Einkommen für unterstützungswürdige Haushalte und stellt diesbezüglich Bescheide aus. Diese Bescheide dienen zur Vorlage bei den jeweiligen Abwicklungsstellen für Förderungen zur Bekämpfung von Energiearmut und klimarelevanter Investitionen.



Foto: KI-generiert

Amtstag in St. Johann: Rechtliche Fragen frühzeitig klären

Für viele Familien im Bezirk stehen Themen, wie Hof- und Betriebsübergaben, Immobilienkäufe oder Fragen der Vorsorge, etwa Vertretungsregelungen und erbrechtliche Angelegenheiten, an. Solche Entscheidungen betreffen oft mehrere Generationen und sollten rechtzeitig sowie gut geregelt werden.

Der Notar unterstützt als unabhängiger Ansprechpartner dabei, rechtliche Angelegenheiten sicher und verständlich zu gestalten. Ob beim Kauf oder der Übergabe einer Immobilie, bei Testamenten, Vorsorgevollmachten oder der Regelung von Erbschaften: Ziel ist es, Klarheit zu schaffen und spätere Unsicherheiten oder Konflikte möglichst zu vermeiden.

Gerade in unserer Region, in der Eigentum, Familienbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe häufig über

Generationen weitergegeben werden, gewinnt eine frühzeitige Planung an Bedeutung. Eine gut vorbereitete Übergabe kann Sicherheit für alle Beteiligten schaffen – sowohl innerhalb der Familie als auch im Unternehmen.

Erfahrungsgemäß beschäftigen sich viele Menschen erst mit derartigen Angelegenheiten, wenn dringende Entscheidungen getroffen werden müssen. Wer hingegen frühzeitig plant und vorsorgt, schafft langfristige Sicherheit und Frieden – für sich selbst, die Familie und das Unternehmen.

Um auf individuelle Lebenssituationen eingehen zu können, werden nach Terminvereinbarung in der Gemeinde St. Johann an jedem letzten Montag des Monats kostenlose Erstberatungstermine angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Termine in der Kanzlei in Hartberg von Montag bis



Freitag zwischen 8 Uhr und 17 Uhr wahrzunehmen.

KONTAKT

Notariat Hartberg, Öffentlicher Notar
Dr. Christoph Raimann
Michaeligasse 38
8230 Hartberg
Tel.: 03332 622 75
E-Mail: office@notariat-hartberg.at
Web: notare-hartberg.at

Unentgeltliche Vertretung in FinanzOnline

Für alle, die sich von Familienangehörigen oder Bekannten helfen lassen möchten.

Seit Jänner 2026 können natürliche Personen ihre Anliegen in FinanzOnline von einer vertrauten, volljährigen Person („Vertrauensperson“) erledigen lassen. Die unentgeltliche Vertretung ermöglicht es der Vertrauensperson, im Namen der vertretenen Person zu handeln. Voraussetzung ist, dass der oder die Vertretene nur Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit hat oder eine Pension bezieht.

Was ist die unentgeltliche Vertretung?

Mit der unentgeltlichen Vertretung (nicht berufsmäßig) kann eine volljährige, voll handlungsfähige Vertrauensperson sämtliche Funktionen in FinanzOnline nutzen, die auch die vertretene Person verwenden kann. Ein uneingeschränktes Vertrauen in die Vertrauensperson ist daher unerlässlich. Eine

Zustellvollmacht ist zwar nicht von der unentgeltlichen Vertretung in FinanzOnline umfasst, allerdings kann die Vertrauensperson auf alle Dokumente zugreifen, die der vertretenen Person elektronisch in FinanzOnline zugestellt wurden.

Für die Nutzung der Vertretung ist erforderlich, dass die Vertrauensperson in FinanzOnline mit ID Austria oder EU-Login einsteigt.

Wie richte ich eine unentgeltliche Vertretung ein?

1. Amtliches Formular ausfüllen

Die Vertretung kann nur mit dem dafür vorgesehenen Formular eingerichtet werden.

2. Formular unterschreiben

Eine handschriftliche Unterschrift oder eine elektronische Signatur ist möglich.

Ein Scan des unterschriebenen Formulars als PDF genügt.

3. Formular in FinanzOnline hochladen

Die Vertrauensperson darf die Vollmacht ausschließlich in FinanzOnline über die Funktion „Weitere Services > Vertretungsbeziehung verwalten“ in FinanzOnline hochladen. Nach dem Login mit ID Austria (oder EU-Login) wählt die Vertrauensperson, ob sie für sich selbst oder für die vertretene Person tätig werden möchte. Dafür benötigt die Vertrauensperson keine Zugangsdaten der vertretenen Person.

Alle Details finden Sie unter bmf.gv.at/vertretung oder telefonisch unter der Tel.: 050 233 792.



Effektive Hilfe bei Gewalt

Das Gewaltschutzzentrum Steiermark hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, ältere Menschen oder Angehörige
- Gewalt in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen
- Gewalt am Arbeitsplatz

- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat
- Gewalt an ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gewaltschutzzentrums sind Juristinnen und Juristen sowie



**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Es gibt acht Standorte in der Steiermark: Graz – Bruck a. d. Mur – Liezen – Leoben – Hartberg – Leibnitz – Feldbach – Voitsberg

KONTAKT

Tel.: 0316 77 41 99

E-Mail: office.stmk@gewaltschutzzentrum.at

gewaltschutzzentrum.at

Web: www.gewaltschutzzentrum.at/steiermark

Förderungen für Regenwasserzisternen 2026

Im Zuge der aktualisierten Landesförderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2026 besteht auch heuer wieder die Möglichkeit Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) in Form einer Pauschalförderung von 80 % der förderfähigen Investitionskosten bzw. maximal 1.000,- Euro pro Zisterne zu unterstützen.

Private Förderungswerberinnen und Förderungswerber können eine Landesförderung nach der Errichtung der Regenwasser Zisterne im gleichen Jahr sowie im Folgejahr über die jeweilige Gemeinde, sofern diese an dem Förderprogramm teilnimmt, beantragen.



Die Kosten sind anhand von Rechnungen und Zahlungsbelegen bei der Gemeinde bekannt zu geben. Eine Förderung von mehreren Zisternen pro Antragsstellerin bzw. Antragssteller ist nicht vorgesehen. Die Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen können nicht berücksichtigt werden.

Als generelle Förderungsvoraussetzungen gelten die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2026 des Landes Steiermark.

Die Speicheranlage (Zisterne) muss mindestens 5 m³ Speichervolumen aufweisen.

Erforderliche Angaben für die Förderungsabwicklung:

- Daten der Förderungswerberin/des Förderungswerbers (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung)
- Bestätigung der Gemeinde (ordnungsgemäße Errichtung, Speichervolumen, Rechnungssumme)

Nähere Informationen dazu sind unter <https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12944994/179438539> ersichtlich.



Förderungen 2026: Heizungstausch und Photovoltaik

Die Förderungen für Heizungstausch und PV sind wieder zurück. Nicht mehr so üppig, aber trotzdem sehr wertvoll. Zumeist werden ca. 30% der Kosten gefördert. Für einkommensschwache Haushalte gibt es 100%, d.h. der gesamte Heizungstausch wird finanziert.



IN JEDEM FALL SOLLTE ZUERST EINE ENERGIEBERATUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIESE KÖNNEN SIE BUCHEN UNTER:

+43 316 877-3955
MO - DO 8-15 Uhr
FR 8-13 Uhr



Vor-Ort-
Beratung
vereinbaren



energieberatung@stmk.gv.at
energieberatung.steiermark.at

Die Kosten sind unterschiedlich und starten bei 150 Euro. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenfrei. In Hartberg bietet die Energieberatung beispielsweise die Fa. Reiterer-Scherling unter 0664 3540005 an.

KESSELTAUSCH

bis zu 30%, max.

Pellets, Hackgut, Stückholz

Wärmepumpen

Nah/Fernwärme

Bonus für eine Tiefenbohrung

Bonus für Solaranlage (mind. 6 m²)

€ 8.500,-

€ 7.500,-

€ 6.500,-

€ 5.000,-

€ 2.500,-

Land Steiermark, 0316 877 3955,
www.energieberatung.steiermark.at

PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER

EAG-Abwicklungsstelle <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/>

FÖRDERCALLS: • 23.04.2026 – 11.05.2026

• 16.06.2026 – 30.06.2026

• 08.10.2026 – 22.10.2026

PV 0-10 kWp: € 150,-/kWp fix;

> 10-20 kWp: € 140,-/kWp fix;

> 20-100 kWp: max. € 130,-/kWp;

max. 30 % des Investitionsvolumens Stromspeicher:

€ 150,-/kWh (max. 50 kWh förderbar)

TAUSCH BESTEHENDER ERNEUERBARER HEIZUNGEN

Gefördert wird der Ersatz von veralteten Biomassekesseln und Wärmepumpen mit einem Mindestalter von 15 Jahren in bestehenden Ein-/Zweifamilien- oder Reihenhäusern durch energieeffizientere. Für das zu versorgende Objekt darf keine wirtschaftliche Anschlussmöglichkeit an ein verfügbares Nah- und Fernwärmenetz bestehen.

Die maximale Förderhöhe beträgt für Biomassekessel

€ 3.000,- bzw. für Wärmepumpen € 1.500,-

Die Förderung ist mit 30 % der förderbaren Investitionskosten begrenzt.

EINKOMMENSCHWACHE HAUSHALTE

„Sauber Heizen für alle“ www.sauberheizen.at

Förderung bis 100%,

Sozialhilfebezug, ORF-Beitrags-Befreiung oder

Einpersonenhaushalt Einkommen netto bis € 1.867,- /

Monat (12x), mehrere Personen Staffelung

(Erwachsene Faktor 0,5, Kinder Faktor 0,3)

Energiesparen im Haushalt, Beratung und Gerätetausch -

KOSTENLOS - CARITAS 0676 88015 326

Weitere Förderungen: <https://www.umweltfoerderung.at>



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klimaregion
Hartberg

RÜCKFRAGEN:

Klima- und Energie Modellregion Hartberg,
Anton Schuller, Anton.schuller@hartberg.at
0664 886 586 28

Batteriespeicher im Eigenheim – worauf zu achten ist

Immer mehr Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer entscheiden sich für die Installation eines Batteriespeichers in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Durch das Inkrafttreten des Deregulierungsgesetzes des Landes Steiermark wurden dafür auch baurechtliche Erleichterungen geschaffen. Dennoch sind bei der Errichtung wichtige gesetzliche und brandschutztechnische Vorgaben zu beachten.

Grundsätzlich gelten Batteriespeicher mit einem Energieinhalt von höchstens 100 kWh seit Inkrafttreten des Deregulierungsgesetzes als meldepflichtige Vorhaben gemäß § 21 des Steiermärkischen Baugesetzes. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass ein Nachweis vorliegt, wonach ein sogenannter „Thermal Runaway“ einer einzelnen Zelle zu keinem Brandausbruch der gesamten Batterieanlage führt.

Die Mitteilung an die Behörde hat jedenfalls folgende Unterlagen bzw. Angaben zu enthalten:

- Grundstücksnummer
- Lage am Grundstück bzw. den Aufstellort
- Kurze Beschreibung des Vorhabens
- Nachweis des Energieinhaltes sowie
- Nachweis, dass ein „Thermal Runaway“ einer Zelle zu keinem Brandausbruch der Batterieanlage führt.

Ungeachtet dieser Vereinfachung gelten weiterhin die Anforderungen der Steiermärkischen Bautechnikverordnung hinsichtlich des Brandschutzes. Gerade bei der Aufstellung von Batteriespeichern sind die brandschutztechnischen Anforderungen besonders zu berücksichtigen.

Der vorgesehene Aufstellort muss daher bereits vor der Montage von einer fachkundigen Person genau überprüft werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Anforderungen der OIB-Richtlinie 2 hinsichtlich des Brandschutzes erfüllt werden.

Der weit verbreitete Irrglaube, dass bei meldepflichtigen Batteriespeichern bis 100 kWh keine brandschutztechnischen Anforderungen mehr bestehen, ist daher nicht korrekt. Bei Gebäuden ab einer bestimmten Größe kann weiterhin die Errichtung eines eigenen Batteriespeicherraumes als Raum mit erhöhter Brandgefahr erforderlich sein. Derartige bauliche Maßnahmen sind jedoch weiterhin nach dem Steiermärkischen Baugesetz bewilligungspflichtig.

Die Gemeinde ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger, sich bereits vor der Montage umfassend über einen geeigneten Aufstellort und die erforderlichen Maßnahmen zu informieren. Für Fragen steht das Bauamt der Gemeinde unter der Tel. 03332 62882 gerne zur Verfügung.

Neuer Obmann des AWW Hartberg

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Verbandsversammlung am 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Er

bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann Bgm. a. D. Hermann Grassl

aus Hartl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit,“ so Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl.



Der scheidende Obmann Bgm. a. D. Hermann Grassl und sein Nachfolger Bgm. Ing. Peter Domweber mit GF Dipl.-Ing. Lukas Kremsl und Vorstandskollegen.

Bioabfall richtig entsorgen – Tipps für alle Haushalte

Viele Menschen glauben, dass „kompostierbare“ Plastiksackerl in die Biotonne dürfen. Das ist leider falsch. Diese Sackerl brauchen oft bis zu zwei Jahre, um sich zu zersetzen – viel zu lange für die Kompostanlagen. Alles, was wie Plastik aussieht, muss daher mühsam aussortiert werden.

Bioabfall gehört auf den Kompost oder in die braune Biotonne – nicht in den Restmüll. Wird Bioabfall falsch entsorgt, wird es teuer: Die Entsorgung im Restmüll kostet rund 100,- Euro pro Tonne mehr als Biomüll. Außerdem geht wertvoller Kompost verloren, den Landwirtschaft und Gärten gut brauchen können.

In der Biotonne wird Biomüll zu Kompost oder Biogas verarbeitet. Im Restmüll wird er verbrannt – das ist teuer

und belastet die Umwelt. Leider landen in der Biotonne immer wieder Plastiksackerl, Glas oder Metall. Diese Störstoffe machen die Verarbeitung schwieriger und teurer.

Was gehört in die Biotonne? Obst- und Gemüsereste, Kaffeesud, Teebeutel, Eierschalen, Gras, Laub, Blumen sowie Zeitungspapier oder Papiersackerl zum Einwickeln.

Was darf nicht hinein? Plastiksackerl (auch „kompostierbare“), Glas, Metall, Restmüll, Textilien sowie beschichtetes Papier oder Karton.

Unser Tipp: Sammeln Sie Biomüll in Papiersackerln oder in Zeitungspapier. Das ist sauber, einfach und umweltfreundlich.

Fazit: Kein Plastik in die Biotonne! So entsteht guter Kompost und Kosten werden gespart.



Wald- und Sonnenbad wieder geöffnet

Unser Wald- und Sonnenbad hat bei Schönwetter täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Für beste kulinarische Versorgung mit kühlen Getränken, Snacks, Eis und Süßigkeiten sorgt das Seaside Bistro. Für unsere kleinen Gäste gibt es einen liebevoll gestalteten Spielplatz mit Spielturm sowie ein Babybecken mit Sonnensegel. Auch für sportliche und

aktive Besucherinnen und Besucher bietet das Wald- und Sonnenbad einiges:

- Beachvolleyballplatz
- Minigolfanlage
- Tischtennis

Informationen zu den Eintritten erhalten Sie im Gemeindeamt unter der Tel. 03332 628 82 oder direkt im Wald- und Sonnenbad St. Johann unter der Tel. 03332 618 28 bzw. 0664 926 81 00 (Kurt Sommer).



Foto: Bernhard Bergmann

Großer steirischer Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Unser Gemeindegebiet wurde von zahlreichen Freiwilligen, darunter auch Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule, auf Hochglanz gebracht.

Auch heuer beteiligten sich wieder zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde St. Johann, darunter auch Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch, einige Gemeinderäte, die Freiwilligen Feuerwehren Schölbing und Unterlungitz sowie viele weitere Vereinsmitglieder, an der landesweiten Flurreinigungsaktion „Großer steirischer Frühjahrsputz“, welche im Gemeindegebiet St. Johann am 28. März 2026 stattfand.

Ehrenamtliches Engagement

Mit großem Engagement säuberten die Freiwilligen Gemeindestraßen und Wiesenwege in den Ortsteilen St. Johann, Schölbing, Unterlungitz, Altenberg und Mitterberg von achtlos weggeworfenem Müll. Auch die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Schulstufe der Volksschule St. Johann, begleitet von Gemeindefahrer Kurt Sommer sowie ihren Klassenlehrerinnen Gianna Bruckberger, BEd BSc MSc und Prof. Antonia Mogg, BEd MEd, waren am 25. März 2026 voller Eifer beim steirischen Frühjahrsputz dabei. Sie befreiten Wiesen, Felder und auch Straßen im Umkreis von ca. zwei km von Unrat und Müll, hörten nebenbei etwas über Mülltrennung und brachten das Gelernte über Umweltschutz ein.



Die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen unserer Volksschule waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Danke an alle Beteiligten

„Ich danke allen Beteiligten, die sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben und damit ganz wesentlich zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beigetragen haben“, so Bgm. Günter Müller. Als Lohn für die Mühe gab es seitens der Gemeinde für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen Gutschein, im Wert von 10,- Euro, einlösbar in einem Gastronomiebetrieb der Gemeinde St. Johann.



Altenberg



Schölbing



St. Johann



Unterlungitz



Hartbergerland-Gewinnspiel: Einkaufen, scannen, gewinnen.

Regionales Einkaufen lohnt sich – wer bei Betrieben im Hartbergerland einkauft, unterstützt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern kann von 01.06. bis 31.07.2026 seine Rechnungen auf der Plattform CITIES scannen und gewinnen.

Wer gerne regional einkauft, wird jetzt zusätzlich belohnt. Im Rahmen des aktuellen Hartbergerland-Gewinnspiels können Kundinnen und Kunden mit ihren Einkäufen bei CITIES-Betrieben in Hartberg, St. Johann in der Haide, Rohr bei Hartberg, Buch-St. Magdalena, Greinbach, Grafendorf, Kaindorf, Hartl bei Kaindorf und Ebersdorf tolle Preise gewinnen. Das Gewinnspiel richtet sich an alle, die bewusst lokale Betriebe unterstützen und dabei nicht auf zusätzliche Vorteile verzichten möchten.



So funktioniert die Teilnahme

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist simpel: Nach einem Einkauf bei CITIES-Betrieb in einer der angeführten Gemeinden die Rechnung ganz einfach über CITIES einscannen. Hierzu CITIES kostenlos im App Store herunterladen, die Bonuswelt öffnen und rechts oben auf „Scannen“ klicken. Schon kann man den QR-Code der Rechnung einscannen.

Mehr scannen, höhere Gewinnchance

Für jeweils 10 € Einkaufswert gibt es ein Los.

Das bedeutet: Je höher der Rechnungsbetrag, desto mehr Lose wandern in den Lostopf. Jede gescannte Rechnung erhöht somit direkt die Gewinnchance. Die gesammelten Lose nehmen automatisch an der Verlosung teil – eine zusätzliche Anmeldung ist nicht notwendig.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:

- 2 VIP-Tickets für ein Spiel des TSV Hartberg
- 1 Wintersaisonkarte 2026 für das Hallenbad HERZ in Hartberg
- 2 Saisonkarten 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 1 Familiensaisonkarte 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 200 € Einkaufsgutscheine der Einkaufsstadt Hartberg
- 250 € Gutschein der Fahrschule Easy-Drivers
- 1 Feuerschale von OBI
- 2 Karten für das Konzert Piano & Sand - Anna Vidyaykina & Sabina Hasanova
- 2 Karten für das Konzert GRATZER & BITTMANN mit dem Programm „Lacrimosa“

Fragen zur Teilnahme?

Bei Fragen zur Teilnahme, steht der CITIES-Support jederzeit telefonisch unter **+43 316 90 90 30** oder schriftlich via support@citiesapps.com zur Seite.

Jetzt mitmachen & profitieren

Das CITIES-Gewinnspiel zeigt, wie einfach es sein kann, regionales Einkaufen mit attraktiven Vorteilen zu verbinden. Rechnungen scannen, Lose sammeln und mit etwas Glück gewinnen – so macht Einkaufen gleich doppelt Freude und ist ein echter Mehrwert für Bürger:innen und die lokalen Betriebe.

SPONSORED BY



Landeshauptmann Mario Kunasek zu Gast bei RINGANA

Ein besonderer Gast konnte am 6. Mai 2026 am RINGANA Campus begrüßt werden. Landeshauptmann Mario Kunasek nutzte einen Aufenthalt im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, um einen Blick hinter die Kulissen des Vorzeigeunternehmens zu werfen. Begleitet wurde LH Mario Kunasek von LABg. Luca-André Geistler und dem Landesobmann der Freiheitlichen Wirtschaft Steiermark, Thomas Kainz.

Bei einer Betriebsführung mit RINGANA-Geschäftsführer Michael Wannemacher, dem kaufmännischen Leiter DI Dr. tech. Michael Russ und Public Relations-Manager Vbgm. Mag. Christoph Miksch zeigte sich LH Kunasek tief beeindruckt von der erfolgreichen Entwicklung des Vorzeigeunternehmens.



RINGANA-Geschäftsführer Michael Wannemacher, Prokurist DI Dr. tech. Michael Russ, Public Relations-Manager Vbgm. Mag. Christoph Miksch rund um Bgm. Günter Müller und LH Mario Kunasek.

In einem anschließenden informellen Arbeitsgespräch, an dem auch Bgm. Günter Müller und GR Hans-Jürgen Schopf teilnahmen, wurden dringend

notwendige infrastrukturelle Maßnahmen erörtert. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte LH Mario Kunasek RINGANA-Geschäftsführer

Michael Wannemacher die Ehrenurkunde „Dank und Anerkennung für unternehmerische Leistungen“ des Landes Steiermark.

Landesrat DI Willibald Ehrenhöfer zu Gast bei RINGANA

Im Rahmen eines Arbeitsbesuches war der steirische Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer gemeinsam mit Klubobmann LABg. Mag. Lukas Schnitzer Anfang Mai am RINGANA Campus zu Gast. Empfangen wurde der Landesrat von Geschäftsführer Michael Wannemacher und dem kaufmännischen Leiter von RINGANA DI Dr. tech. Michael Russ, die DI Ehrenhöfer und LABg. Mag. Schnitzer anlässlich einer Betriebsführung Einblicke in das Erfolgsunternehmen mit derzeit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern boten. Konkret angesprochen wurden unter anderem die weiteren Expansionsschritte von RINGANA in Richtung USA und mögliche Verbesserungen im Bereich Ausbildung von Lehrlingen.

Für die Gemeinde St. Johann nahm Vbgm. Mag. Christoph Miksch an den Gesprächen teil. Sein Dank galt den RINGANA-Verantwortlichen, die mit ihrem wirtschaftlichen Engagement ganz wesentlich zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der gesamten Region beitragen. Bgm. Günter Müller war zu diesem Besuch des Landesrates nicht eingeladen.



RINGANA-Geschäftsführer Michael Wannemacher sowie Prokurist DI Dr. tech. Michael Russ und Public Relations-Manager Vbgm. Mag. Christoph Miksch hießen die Gäste willkommen.

30 Jahre RINGANA

Frische als Prinzip. Wirkung als oberstes Gebot. Zukunft als Auftrag.

Aus einer mutigen Idee von zwei Menschen ist in drei Jahrzehnten eine der dynamischsten Erfolgsgeschichten der europäischen Frischekosmetik- und Supplements-Branche geworden: RINGANA feiert 30 Jahre Innovation, Wachstum und konsequente Weiterentwicklung. In nur 30 Jahren wuchs RINGANA von zwei auf bald 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von 0 auf rund 300 Millionen Euro Umsatz, von einem Markt auf fast 40 internationale Märkte. Das Produktsortiment liegt aktuell bei mehr als 70 Frischeprodukten.

„Wir sind nie dem schnellen Wachstum hinterhergelaufen, sondern immer unserer Überzeugung gefolgt“, sagt Gründer Andreas Wilfinger. „Dass daraus heute ein internationales Unternehmen mit dieser Strahlkraft entstanden ist, zeigt: Konsequenz und Haltung zahlen sich aus.“

Von Kosmetik zu ganzheitlicher Frische

Der Ursprung von RINGANA liegt in der Frischekosmetik. Früh wurde das Portfolio konsequent erweitert: erst um CAPS, später um Drinks und PACKS und dann um eine Sportlinie – immer mit dem gleichen Anspruch: maximale Frische, kompromisslose Wirksamkeit und eine Philosophie, die sich an den Werten Exzellenz und Trendsetting orientiert.

„Unsere Produkte sind nie statisch“, betont Co-Gründerin Ulla Wannemacher. „Frische bedeutet für uns auch ständige Weiterentwicklung. Sobald wir eines unserer Produkte verbessern können, tun wir das! Unser Anspruch ist es, immer der Zeit voraus zu sein.“

Jubiläum ohne Nostalgie – ganz RINGANA like

Zum 30-jährigen Jubiläum bleibt RINGANA sich treu: Keine limitierten Jubiläumserzeugnisse, keine Rückblicke in Formeln von gestern. Stattdessen werden bestehende Formulierungen weiterhin konsequent auf das nächste Level gehoben. Gleichzeitig dürfen sich Kundinnen und Kunden freuen: Für den Herbst werden neue Produkte angekündigt – Details bleiben noch unter Verschluss. Spannung ist garantiert.

Internationale Expansion mit Fokus USA

Auch geografisch setzt RINGANA seinen Wachstumskurs fort. Nach dem erfolgreichen Markteintritt in Mexiko, Kolumbien und der Türkei folgen 2026 Peru und die USA.

Österreichisches Familienunternehmen

RINGANA ist und bleibt ein Familienunternehmen. Ein Verkauf der Brand kommt für Ulla Wannemacher und Andreas Wilfinger nicht in Frage. Mit Michael Wannemacher als Co-CEO ist auch die nächste Generation bereits in zentraler Verantwortung.

Auch an den Standorten St. Johann und Hartberg möchte man festhalten. „Globales Wachstum und regionale Verbundenheit schließen sich nicht aus – im Gegenteil. In St. Johann und Hartberg liegen unsere Wurzeln, denen wir treu bleiben wollen“, sagt Michael Wannemacher.

Optimistischer Blick nach vorne

Für 2026 hat sich RINGANA viel vorgenommen: Ein klarer Fokus auf den Ausbau von Forschung und Entwicklung soll die Innovationskraft weiter stärken. Der Ausbau des Kompetenzzentrum für

Nahrungsergänzungsmittel in Hartberg wird mit Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Zudem ist die Eröffnung des Hotels ‚Mikeli‘ in Hartberg für Ende 2026 geplant.

„30 Jahre RINGANA stehen für konsequente Weiterentwicklung. Unser Blick ist dabei immer nach vorne gerichtet – auf das, was wir besser machen können“, fasst Ulla Wannemacher zusammen. „So machen wir weiter. Wir feiern nicht die Vergangenheit – wir investieren in die Zukunft“ schließt Andreas Wilfinger ab.



Die RINGANA Geschäftsleitung Michael Wannemacher, Andreas Wilfinger, Gründer und CEO, und Ulla Wannemacher (v. l.).

Foto: David Payr

Neues Fitnessstudio in St. Johann

Daniela Frey eröffnete in der Forstingerstraße 5 (vormals Autobedarf Forstinger) mit „Gym Frey“ ihr erstes eigenes Fitnessstudio.

Unter dem Motto „Frischen Wind in die Fitnesswelt bringen“ eröffnete die diplomierte Fitnesstrainerin Daniela Frey in der Forstingerstraße 5 in St. Johann (vormals Autobedarf Forstinger) ihr Fitnessstudio „Gym Frey“. Der Standort in der Nähe der Autobahnauffahrt wurde bewusst so gewählt, dass er für Fitnessbegeisterte aus der Region gut erreichbar ist.

Das Fitnessstudio steht allen Mitgliedern rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche zur Verfügung. „Mein Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem echtes Training, persönliche Betreuung und Wohlfühlatmosphäre zusammenkommen“, so Daniela Frey. Gemeinsam mit einem Team aus Sport-Profis und Coaches, allen voran Fitnesstrainer Leon Paetzel, entstand ein Studio, das modernsten Standards voll gerecht wird. Angeboten werden unter anderem mehr als 1.000 m² Trainingsfläche, modernste Panatta-Ausstattung, spezialisierte Trainingszonen und ein chilliger Lounge-Bereich. Die Betreuungszeiten variieren unter der Woche meist zwischen 9 Uhr und 18 Uhr. Mit Andreas Grabner steht auch ein Physiotherapeut zur Verfügung, der die Mitglieder unter anderem bei Sportverletzungen und orthopädischen Problemen unterstützt.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung dankte Bgm. Günter Müller für die Standortwahl in St. Johann und wünschte viel wirtschaftlichen Erfolg.

Alle Infos erhalten Sie auf www.gymfrey.at



Freude bei Bgm. Günter Müller mit Gattin Christa, David Bonstingl mit Daniela Frey, Leon Paetzel, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Amtsleiter Christian Kohlhauser, MSc. (v.l.).

Asiatische Küche neu erleben

Das Restaurant „Endodo“ im Gewerbegebiet Klaffenau hat sich aufgrund der Qualität und Vielfalt des

Angebots innerhalb kürzester Zeit einen Namen gemacht, der weit über die Region hinausreicht.



Bgm. Günter Müller und Bgm. KommR Ing. Marcus Martschitsch gratulierten Liu Jiaoxia und ihrem Mann zur Eröffnung des Restaurants „Endodo“.

Unter dem Motto „Asiatische Küche neu erleben“ wurde Ende des Jahres 2025 im Gewerbegebiet Klaffenau genau an der Grenze zwischen St. Johann und Hartberg das Restaurant „Endodo“ eröffnet. Innerhalb kürzester Zeit hat das liebevoll gestaltete Restaurant mit rund 160 Sitzplätzen zahlreiche Stammgäste gewonnen, die sich die kulinarischen Spezialitäten aus dem fernen Osten gerne schmecken lassen. Das Angebot reicht von frisch zubereiteten Sushi-Kreationen über herzhaftes Teppanyaki-Gerichte, die am Grill direkt vor den Augen der Gäste zubereitet werden, bis zum reichhaltigen Buffet, das keine Wünsche offenlässt. „Bei uns findet jeder Gast sein persönliches Highlight. Die Speisekarte bietet eine breite Palette an Gerichten, die jeden

Geschmack treffen“, so Endodo-Betreiberin Liu Jiaoxia.

Anlässlich eines Antrittsbesuchs überzeugten sich davon auch Bgm. Günter Müller und Bgm. KommR Ing. Marcus Martschitsch, die Liu Jiaoxia und ihrem Mann viel wirtschaftlichen Erfolg wünschten.

Als „Eröffnungszuckerl“ wurde unter allen Gästen ein Hyundai i20 verlost.

KONTAKT

Restaurant „Endodo – Asia Kitchen“
8230 Klaffenaustraße 21
Tel.: 03332 661 75
Web: www.endodo.at

Öffnungszeiten:

- Mo.-Sa.:
11:30 Uhr bis 22 Uhr
- So.: 11:30 Uhr bis 21:30 Uhr
- Di.: Ruhetag

Neues kreatives Herzstück in Schölbling

„Gigl.s Nähmaschinen & Kreativwerkstatt“ öffnete die Türen.

Im November 2025 eröffnete in Schölbling ein liebevoll geführtes neues Unternehmen, das sich ganz dem Motto „Nähen ist Leidenschaft“ verschrieben hat: Gigl.s Nähmaschinen & Kreativwerkstatt. Ein Ort, an dem sich Nähbegeisterte, Kreativköpfe und alle, die es noch werden möchten, gleichermaßen wohlfühlen können.

Passion zum Beruf gemacht

Inhaberin Susanne Gigl aus Mitterberg hat ihre Passion zum Beruf gemacht und bietet in ihrer gemütlichen Werkstatt alles, was das Schneiderinnen- und Bastlerinnenherz höherschlagen lässt. Als offizieller Bernina-Vertriebspartner finden Kundinnen und Kunden bei ihr nicht nur hochwertige Nähmaschinen, sondern auch eine kompetente und persönliche Beratung – ganz egal, ob man gerade

erst mit dem Nähen beginnt oder schon seit Jahren näht.

Bei Gigl.s können Nähmaschinen jeder Type zum Service und zur Reparatur abgegeben werden. Von mechanischen bis zu computer-gesteuerten Nähmaschinen, Overlocker und Stickmaschinen. Darüber hinaus bietet Gigl.s Einschulungen für sämtliche Nähmaschinenmarken und -typen an, damit jede Maschine von Anfang an mit Freude, Sicherheit und dem richtigen Know-how genutzt werden kann.

Zubehör und Näh-Workshops

Für den täglichen Nähbedarf gibt es außerdem ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment an Zubehör – von Nadeln über Scheren bis hin zu Maßbändern und vielen

weiteren praktischen Helfern rund ums kreative Arbeiten.

Ein besonderes Highlight sind die Näh-Workshops: Hier können Interessierte in entspannter und gemütlicher Atmosphäre in die Welt des kreativen Gestaltens eintauchen. Gemeinsam entstehen wunderschöne Stücke – von kleinen Anfängerprojekten bis zu liebevoll ausgearbeiteten Einzelstücken. Genäht wird selbstverständlich auf hochwertigen Bernina-Maschinen, die den Workshops zusätzlichen Komfort bieten. Wer Lust hat, Neues auszuprobieren, nach professioneller Beratung sucht oder einfach gern in einer kreativen Umgebung stöbern möchte, ist bei Gigl.s Nähmaschinen & Kreativwerkstatt genau richtig. Alle Infos erhalten Sie auf www.gigls.at.



Bgm. Günter Müller und eine Abordnung des Gemeinderates gratulierten Susanne Gigl zur Eröffnung von Gigl.s Nähmaschinen & Kreativwerkstatt.

Gartenpflege und Grünraumgestaltung mit Herz und Erfahrung

Michael Gritz ist Ihr perfekter Partner für Gartenpflege und Grünraumgestaltung.

Im Jahr 2022 machte sich Michael Gritz aus St. Johann mit der Gritz Dienstleistungen GmbH selbstständig. Ein Schritt, der sich für den Absolventen der HTL für Waffentechnik und gelernten Tiefbau-Facharbeiter als vollkommen richtig herausgestellt hat. Zahlreiche Kundinnen und Kunden aus

dem privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich vertrauen auf die Kompetenz und breite Angebotspalette.

Zu den Schwerpunkten der Gritz Dienstleistungen GmbH zählen die Gartenpflege und Grünraumgestaltung, Erdarbeiten sowie Einblasdämmungen. In der Gemeinde St. Johann ist Michael Gritz unter anderem für die Pflege beim ABC Park, Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz

und bei der Ortseinfahrt verantwortlich. Anlässlich eines Besuchs im Gemeindeamt dankte Bgm. Günter Müller Michael Gritz für die Zuverlässigkeit, Kompetenz und hohe Qualität der Arbeit.

KONTAKT

Gritz Dienstleistungen GmbH

Michael Gritz

8295 St. Johann 125

Tel.: 0664 45 87 800

Web: www.gritz.at



Bgm. Günter Müller wünschte Michael Gritz wirtschaftlichen Erfolg.



Die Gritz Dienstleistungen GmbH ist auch für die Pflege unseres ABC Parks verantwortlich.

Landessieg für Drei-Generationen-Krapfen

Sonja, Jasmin und Herta Höfler vom Buschenschank Höfler in Mitterberg backen die besten Krapfen in der Steiermark.

Die Expertenjury der Landwirtschaftskammer Steiermark hat entschieden: Familie Höfler bäckt die besten Krapfen der Steiermark. Sie sind flaumig, luftig und werden aus hochwertigen, heimischen

Zutaten zubereitet. Die handgemachten Krapfen – hergestellt nach einem traditionellen Familienrezept – überzeugen nicht nur durch exzellenten Geschmack, sondern auch durch ihre perfekte Form. „Wir arbeiten schließlich auch zu dritt an unseren Krapfen – meine Mutter, meine Tochter und ich“, freut sich Sonja Höfler über die generationenübergreifende Zusammenarbeit und das Familienrezept, das sie vererbt

bekommen hat. Aber nicht nur bei den Krapfen sind die Höflers top, auch das „Wickelkind in Mohn und Topfen“, die „Mohnkrone“, „Nusskrone“, „Straube“ und die „Topfengolatsche“ wurden vergoldet. Eine Auszeichnung gab es auch für das „Karree“. Alle diese Gau-menfreuden sind direkt im Buschenschank Höfler erhältlich.



Bgm. Günter Müller gratulierte Sonja, Herta und Alois Höfler zum „Krapfen-Sieg“ bei der Landesprämierung 2025.



Sonja, Jasmin und Herta Höfler (v. l.) vom Buschenschank Höfler freuen sich über den großartigen Landessieg mit ihren „Faschingskrapfen“. Foto: LK Steiermark-Kristoferitsch

Top-Direktvermarkter aus unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde gibt es gleich mehrere Landwirtinnen und Landwirte, die mit ihren Produkten bei Prämierungen immer wieder Top-Ergebnisse erzielen. Allen voran die Familie Reisinger aus Schölling, die bei der „Ab Hof-Direktvermarktermesse“ in Wieselburg einmal Gold (Apfel-Mango-Saft), zweimal Silber (Apfel-Karotte-Orangen-Saft und Balsam-Apfelessig) und einmal Bronze (Apfelsaft klar) erzielen konnte.

Von der Steirischen Landwirtschaftskammer wurden auch heuer wieder die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2026 gekürt. Unter den fast 400 steirischen Kürbiskernöl-Produzentinnen und -produzenten, die beim Qualitätswettbewerb die Premium-Qualitäts-Hürde schafften, sind mit Familie Sommer aus St. Johann, den Familien Handler und Zisser

aus Unterlungitz sowie der Familie Postl aus Schölling vier Produzentinnen und Produzenten aus unserer Gemeinde.

Die Kürbiskernöl-Produzentinnen und -produzenten werden für ihre Spitzenleistungen mit der runden Goldplakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“ ausgezeichnet, die auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich geführt werden darf.



Der Gemeindevorstand rund um Bgm. Günter Müller gratulierte den erfolgreichen Produzentinnen und Produzenten aus unserer Gemeinde zu ihren Erfolgen.

Dank und Anerkennung für zehn Jahre Unternehmertum

Gastronomin Magdalena Gleichweit wurden für ein Jahrzehnt Selbstständigkeit geehrt.

Zehn Jahre Unternehmertum bedeuten Mut, Ausdauer und Vertrauen in die eigene Idee. Im Rahmen einer kleinen Feier in der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Hartberg würdigte



Magdalena Gleichweit mit Wirtschaftskammer-Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer und Simone Pfeiffer, BA MA.

Foto: WKO Hartberg-Fürstenfeld

die Wirtschaftskammer Steiermark jene Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Bezirk, die diesen Weg seit einem Jahrzehnt erfolgreich gehen. Unter den Geehrten war auch Gastronomin Magdalena Gleichweit, Inhaberin des Gasthauses Maierhofer in St. Johann.

„Wer zehn Jahre erfolgreich am Markt besteht, hat bewiesen, dass er oder sie nicht nur auf kurzfristige Trends reagiert, sondern langfristige Strategien verfolgen kann und mit Leidenschaft, Innovationskraft und Durchhaltevermögen zum wirtschaftlichen Rückgrat der Region beiträgt“, so Wirtschaftskammer-Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer, der gemeinsam mit Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA MA die Ehrenurkunden „Dank und Anerkennung“ der Wirtschaftskammer Steiermark überreichte.

Diesem Dank schloss sich seitens der Gemeinde auch Bgm. Günter Müller an. „Das Gasthaus Maierhofer ist mir seiner hervorragenden Küche und als regelmäßiger Treffpunkt für Sängerinnen



Bgm. Günter Müller dankte Magdalena Gleichweit für den langjährigen Einsatz.

und Sänger sowie Musikantinnen und Musikanten aus der Region weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Als Heimstätte zahlreicher Vereine leistet das Gasthaus Maierhofer auch einen wichtigen Beitrag für das soziale Zusammenleben“, so Bgm. Müller.

Zehn Jahre „Welt der Düfte“

Anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums „Welt der Düfte“ wurde auch Vikar Mag. Mario Brandstätter von der Wirtschaftskammer Steiermark geehrt. Dieser Erfolg wurde mit einer feierlich gesungenen Vesper am Beginn der letzten Rauhnacht das Hochfest Epiphanie in der Pfarrkirche St. Magdalena eröffnet. Anschließend wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes auf die Entstehung der „Welt der Düfte“ und ihre Entwicklung zurückgeblickt. Zahlen wie rund 3.000 Besucherinnen und Besucher, 80 Busgruppen und der Verkauf von etwa 350 kg Weihrauch verdeutlichen den Erfolg der vergangenen zehn Jahre.

Unter den Gratulantinnen und Gratulanten befanden sich unter anderem Bgm. Roland Nöhner und Bgm. Günter Müller sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Pfarren. Im verschneiten Innenhof des Pfarrhofes sorgte das Team des Magdalenerstüberls gemeinsam mit der Familie Sommer für das leibliche Wohl. Viele Gäste nutzten zudem die Gelegenheit zum Museumsbesuch, zur Beratung oder zum Einkauf. Die freiwilligen Spenden der gesponserten Agape kamen einer Geburtsklinik in Bethlehem zugute.



Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden St. Johann, Buch-St. Magdalena und Rohr bei Hartberg gratulierten Vikar Mag. Mario Brandstätter.

Goldenes Ehrenzeichen für Heidrun Notbauer

Im festlichen Rahmen der Aula der Alten Universität Graz überreichte Landeshauptmann Mario Kunasek mehreren Persönlichkeiten für ihre Leistungen das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Unter den Geehrten war auch die Obfrau der Lebenshilfe Hartberg, Heidrun Notbauer.

In der offiziellen Laudatio hieß es: Schon früh lernte Heidrun Notbauer in ihrer Pöllauer Heimat, sich im Rettungsdienst für ihre Mitmenschen einzusetzen. Nach Berufsjahren in einer Bank und bei einer Versicherung fand sie schließlich ihre Berufung bei der Lebenshilfe Hartberg. Sie übernahm die Leitung der ersten Tageswerkstätte und war federführend daran beteiligt, ein Netzwerk für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige aufzubauen. Über viele Jahre leitete Heidrun Notbauer den Verein Lebenshilfe als Geschäftsführerin. Seit dem Eintritt in den Ruhestand fungiert sie als ehrenamtliche Obfrau.

Unter den ersten Gratulantinnen und Gratulanten waren neben der Familie, Freunden sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern auch Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und der ehemalige Bischofsvikar Prälat Mag. Dr. Heinrich Schnuderl.



Landeshauptmann Mario Kunasek überreichte Heidrun Notbauer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.
Foto: Land Steiermark/Frankl

„Esoderrisch“ für einen guten Zweck

Die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg Fürstenfeld lud zur großen Comedy-Show mit Gernot Haas in die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in unserer Volksschule anlässlich des Gastspiels von Kabarettisten, Parodist und Schauspieler Gernot Haas.

Die Stars waren zu Gast

Gernot Haas begeisterte mit seinem aktuellen Programm „Esoderrisch – Zum Totlachen und Reinkarnieren“. Der Kabarettist entführte sein Publikum, darunter auch Bgm. Günter Müller und Kulturbeauftragte SR Helga Glatz mit seinem gefeierten Soloprogramm in eine herzerfrischende Reise zwischen Diesseits und Jenseits.

Großartige Unterhaltung

Mit überraschenden Wendungen, musikalischen Einlagen und präzisiertem

Timing ließ Gernot Haas sein Publikum vergessen, dass er selbst und ganz allein in alle Rollen schlüpft. Ein Abend voller Staunen, Lachen und großartiger Unterhaltung – mit dem guten Zweck, dass der Reinerlös der BSG Hartberg Fürstenfeld zugutekommt.

Großer Dank der BSG galt Bgm. Günter Müller für die Nutzung der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie Helferinnen und Helfern.



Freude bei Kabarettist Gernot Haas mit Bgm. Günter Müller, SR Helga Glatz sowie Vertreterinnen und Vertretern der BSG Hartberg Fürstenfeld.
Foto: BSG HF

Weil es ganz bestimmt nicht „Wurscht“ ist

Der Erlös der „Weil's Wurscht is Party“ beim Oktoberfest 2025 in Höhe von 14.700,- Euro kommt Jonas Dornhofer zugute. Der 13-jährige Pöllauberger leidet am äußerst seltenen Schimmelpenning-Feuerstein-Mims-Syndrom (SFMS) und ist rund um die Uhr auf die Hilfe seiner Eltern angewiesen.

Im Rahmen der Eurogast Interex Gastromesse überreichte der Veranstalter des Oktoberfestes, Markus Pfeifer, gemeinsam mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran der Mag. Bertram

Schneeberger den Erlös der traditionellen „Weil's Wurscht is Party“ an die Familie Dornhofer. Insgesamt waren es 14.700,- Euro, die von Interex-Seniorchef Herbert Jagerhofer spontan auf 15.000,- Euro aufgerundet wurden.

Das Geld wird für den Ankauf eines dringend benötigten Spezialrollstuhls, der sich mit rund 20.000,- Euro zu Buche schlägt, beste Verwendung finden. Und damit auch Jan Dornhofer, der Zwillingbruder von Jonas nicht ganz leer ausgeht, stellte sich Ing. Christian Petrakovits von der PS RACING CENTER Betriebs Ges.m.b.H mit ein paar zusätzlichen Gokart-Run-

den ein. Folgende Persönlichkeiten und Firmen stellten sich in den Dienst der guten Sache: Markus Pfeifer, Mag. Bertram Schneeberger, Stefan und Herbert Jagerhofer (Eurogast Interex), Michael Lechner (Vermak), Andreas Fuchs (Bohrfuchs), Christian Petrakovits (PS Racing Center Greinbach), Erwin Faustmann (Möbelmanufaktur Faustmann), Stefan Meitz (Easy-Fundament) Manfred Plank (Lions Club Hartberg). Der Hauptpreis der Verlosung, ein Smart TV, wurde von der ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH im Gewerbegebiet Greinbach zur Verfügung gestellt.



Veranstalter und Unterstützer der „Weil's Wurscht is Party“ überreichten den Spendenscheck an Jonas Dornhofer mit seiner Familie.

Die Oststeiermark ist einfach kostbar

Ob gemütlich oder sportlich – die Oststeiermark lädt vor allem im Sommer dazu ein, draußen unterwegs zu sein.

Wanderwege führen zu aussichtsreichen Gipfeln, versteckten Kraftplätzen und urigen Almhütten. Wer lieber auf zwei Rädern unterwegs ist, entdeckt auf abwechslungsreichen Radrouten die Region aus einer neuen Perspektive – von genussvollen Touren bis hin zu sportlichen Herausforderungen. Auch Ausflugsziele gibt es mehr als genug: idyllische Seen, lebendige Städte, familienfreundliche Erlebnisse und ruhige Naturplätze machen jeden Tag aufs Neue besonders. Der Aufenthalt in der Oststeiermark wird aber erst durch seine Feste und Veranstaltungen so richtig unvergesslich. Hier ein Auszug aus dem bunten Veranstaltungskalender:

Musik & Kultur

- Live in the City in Hartberg: jeden Freitag von Juli bis August am Hauptplatz Hartberg
- Bradluckner Huab'n Theater: Premiere am 8. Juli; weitere Termine bis 21. August
- TIP-Kirta in Gleisdorf: 24. und 25. Juli
- Dixie- & Swingfestival in Weiz: 7. bis 16. August
- Tage der Alten Musik in Pöllau: 11. bis 15. August

- Joglland Kraftspendekirtag in Rettenegg: 23. August
- Ägydimarkt in Fischbach: 29. bis 31. August
- Bergbauern Open Air mit Melissa Naschenweng auf der Latschenhütte (Teichalm):
• 29. August
- Oldtimer Treffen am Stubenbergsee: 6. September

Kulinarik

- Krapfenkirtag in Waldbach-Mönichwald: 19. Juli
- Steirisches Rindfleischfest in Fischbach: 2. August
- Sterzfest auf der Holdahütt'n (Sommeralm): 9. August
- Street Food Market Hartberg: 14. bis 16. August
- Mulbratfest in Weiz: 29. August
- Austrian Grill Open in Kaindorf: 4. bis 5. September

Sportlich

- Rallye Weiz 2026: 16. bis 18. Juli
- 38. Radjugendtour Oststeiermark: 26. bis 30. August
- 13. Steirischer ApfelLand Lauf in Stubenberg: 19. September

Diese und viele weitere Termine findet man auf www.oststeiermark.com



**Erst beraten,
dann entscheiden.**



energieberatung.steiermark.at

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen – mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Neubau



Heizungstausch



Energieeffizienz



Sanierung

**Effizienz steigern,
Kosten senken.**



+43 316 877-3955
Mo–Do 8–15 Uhr
Fr 8–12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



**Das Land
Steiermark**

In der Kinderkrippe war in den letzten Wochen viel los

Der Fasching wurde mit einem fröhlichen Pyjamatag gefeiert, bei dem gemütliche Schlafanzüge, lustige Spiele, Musik und beste Stimmung für viel Spaß sorgten. Auch das Osternestsuchen sorgte für große Freude: Mit leuchtenden Augen wurden die versteckten Nester entdeckt und stolz präsentiert. Zwei mutige kleine Osterhasen besuchten auch die Lebenshilfe am Standort St. Johann und das Seniorenzentrum Föhrenhof und breiteten mit kleinen Schokoostereiern große Freude.

Mit großer Begeisterung entstanden liebevoll gestaltete Überraschungen zum Muttertag. Gleichzeitig liefen bereits die Vorbereitungen für das Familienfest. Die vielen Feste und Aktivitäten sorgen jeden Tag für Freude, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse in der Kinderkrippe. Derzeit besuchen 22 Kinder die Kinderkrippe.

Vormerkungen sind online im Kinderportal des Landes Steiermark möglich.



Der Fasching wurde in unserer Kinderkrippe mit einem lustigen Pyjamatag gefeiert.



Zwei mutige kleine Osterhasen besuchten die Lebenshilfe am Standort St. Johann und das Seniorenzentrum Föhrenhof.

Feuerwehrrübung im Kindergarten sorgte für spannende Einblicke

Am 8. Mai 2026 fand die alljährliche Feuerwehrrübung im Pfarrkindergarten der Gemeinde St. Johann statt. Einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Unterlungitz und Schölböing besuchten den Kindergarten, um gemeinsam mit den Kindern eine Alarmübung durchzuführen. Für besondere Begeisterung sorgte abschließend die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz.



„Im Fasching ist's lustig, im Fasching ist's schön!“

Am 12. Februar 2026 wurde der Pfarrkindergarten der Gemeinde St. Johann in ein kunterbuntes Faschingshaus verwandelt. Mit lustigen Spielstationen, Tänzen und einem besonderen Faschings-Restaurant erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen und fröhlichen Vormittag. Passend zum bunten Faschingstreiben schlüpfte auch das Team des Kindergartens in die Rolle des fröhlichen Faschings-Clowns.



„Motiviert durch den Schnee“ beim Skikurs

Unter diesem Motto nahmen heuer wieder 37 motivierte Kinder des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann an der Skikurswoche in Wenigzell teil. Dank der engagierten Zusammenarbeit mit der Skischule Lembäcker blicken die Kinder und das Team des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann auf eine erfolgreiche und lustige Skikurswoche zurück. Es wurden sechs Kurstage (Montag bis Samstag) absolviert. Ein Highlight war das gemeinsame Abschlussrennen mit Siegerehrung, bei der alle Kinder ihr Können zeigen konnten.



Spannender Einblick in die Arbeit der Rettung

Am 12. Mai 2026 stattete die Rettung den Pfarrkindergarten der Gemeinde St. Johann einen Besuch ab. Den Kindern wurde spielerisch alles Wichtige nähergebracht. Die Kinder konnten Trage und Liege ausprobieren sowie das Rettungsauto von innen besichtigen. Jennifer Jäkel vom Team des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann unterstützte das Rote Kreuz tatkräftig als Freiwillige.



Besuch im Kindertheater

Die Kinder des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann besuchten das Kindertheater „Rudi Raupe“ in der Stadtwerke-Hartberg-Halle. Die Mitmachshow und die vielen großartigen Lieder sorgten bei den Kindern für große Begeisterung. Ein besonderes Highlight war für alle die Fahrt mit dem großen Bus.



Skikurs der Volksschule in Mönichwald

Von 24. bis 26. Februar 2026 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann erlebnisreiche Skitage in Mönichwald. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Kinder großen Spaß auf der Piste. Entsprechend ihres Könnens wurden die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt, sodass jedes Kind individuell gefördert und das eigene Fahrkönnen weiter verbessert werden konnte. Die gemeinsamen Tage stärkten das Gemeinschaftsgefühl und waren ein schönes Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.

Lesefreude hautnah erleben

Am 11. März 2026 durften die Kinder der Volksschule St. Johann an einer spannenden Autorenlesung teilnehmen. Diese wurde in Zusammenarbeit mit Morawa organisiert.

Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Entstehung eines Buches. Anschließend tauchten sie in die Welt der Ritter und in das Leben des jungen Königs Artus ein. Mit großer Aufmerksamkeit ließen sich die Kinder von der spannenden Geschichte mitreißen. Die Lust am Weiterlesen war geweckt.



Verkehrssicherheit hautnah erleben

Im Rahmen des Projektes „Hallo Auto“ erhielten die Kinder der dritten Klasse spannende Einblicke in das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Im Mittelpunkt standen wichtige Begriffe wie der Bremsweg und die Notbremsung. Ein besonderes Highlight war die praktische Übung: Die Kinder durften selbst eine Vollbremsung durchführen. Auf diese Weise wurde ihnen bewusst gemacht, dass ein Auto nicht sofort stehen bleibt, sondern auch bei einer Notbremsung noch einen langen Bremsweg zurücklegt. Die Aktion „Hallo Auto“ bereitete allen große Freude und vermittelte gleichzeitig wichtige Erkenntnisse für ihre Sicherheit im Alltag. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz. Sie sorgte dafür, dass der Reifenabrieb des verwendeten Autos durch das Nassspritzen der Straße nicht zu groß wurde.



Musicalerlebnis in Hartberg

Am 5. März 2026 ging es für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann zu einer Musicalaufführung nach Hartberg. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Gerlitz brachten das bekannte Musical „Aladin und die Wunderlampe“ auf die Bühne.

Die jungen Darstellerinnen und Darsteller beeindruckten mit einer fulminanten schauspielerischen und gesanglichen Leistung. Mit viel Engagement, Ausdruck und musikalischem Talent ließen sie die Geschichte von Aladin lebendig werden.

Begeistert verfolgten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann das Musical.

Ostereiersuche in der Volksschule

Am 27. März 2026 sorgte der Elternverein für eine schöne Osterüberraschung: Alle Kinder und Lehrpersonen der Volksschule St. Johann erhielten liebevoll vorbereitete Geschenktaschen. Wetterbedingt fand die Suche nach den Osterüberraschungen im Schulgebäude statt. Strahlende und dankbare Gesichter und fröhliches Auspacken machten die Aktion zu einem gelungenen Ostererlebnis für alle.



Vorlesetag 2026

Am 26. März 2026 fand im ganzen Land der jährliche Vorlesetag statt. Auch an der Volksschule St. Johann stand dieser besondere Tag ganz im Zeichen des Lesens und Zuhörens. Die Kinder hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen spannenden Geschichten zu lauschen. Dabei beschäftigten sie sich mit vielfältigen Themen wie Mut und persönlichen Stärken. Im Anschluss an die Vorleseeinheiten wurden die Inhalte in kreativen Arbeitsaufträgen vertieft. Mit viel Engagement und Fantasie setzten die Kinder das Gehörte um.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von SR Helga Glatz, der Kulturbeauftragten der Gemeinde St. Johann. Mit ihrer Lesung bereitete sie sowohl den Kindern als auch dem Kollegium große Freude.



Workshop mit Willy Puchner

Am 16. April 2026 nahm die dritte Klasse an einem besonderen Workshop mit dem mehrfach ausgezeichneten Künstler Willy Puchner teil. Im Mittelpunkt stand das Projekt „Mein Tagebuch der Natur“, bei dem die Kinder kreative Einblicke in die Welt der Kunst erhielten.

Zu Beginn sammelten die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen im Zeichnen von Porträts und gestalteten dabei einen Hasen. Im Anschluss konnte jedes Kind kreativ werden und sein persönliches Lieblingstier zeichnen. Während des gesamten Workshops begleitete Willy Puchner die Kinder mit wertvollen Impulsen, hilfreichen Rückmeldungen und spannenden Anregungen.

Darüber hinaus erhielten sie interessante Einblicke in das vielseitige Schaffen des Künstlers – von Fotografie über Film bis hin zu seinen Büchern.

Mit den entstandenen Arbeiten wurde der Grundstein für das Tagebuch der Natur gelegt, das von den Kindern nun individuell weitergeführt werden kann. Ein besonderer Dank gilt Ing. Monika Heitzer, Mutter einer Schülerin der dritten Klasse, die den Kontakt hergestellt und außerdem

großzügigerweise Zeichenblöcke für die Kinder gesponsert hat.

Der Workshop war eine bereichernde Erfahrung, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



St. Johann hat weitere 14 ausgebildete „Energieschlaumeier“

Die Gemeinde St. Johann setzt weiterhin auf die kontinuierliche energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder. Dazu gehörte wieder die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Mit den Kindern im Schuljahr 2025/26 gibt es in unserer Gemeinde insgesamt nun schon 189 zertifizierte „Energieschlaumeier“.

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht. Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalterinnen und Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl, Gewinner vieler Preise in der Energietechnik und Pädagogik, wie zum Beispiel des weltweit begehrtesten Umweltpreises „Energy Globe STYRIA und AUSTRIA Award“ und ausgezeichnet als „Österreichs Pädagoge des Jahres 2017“, in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte

den Kindern sichtlich Spaß. Großes Staunen gab es, wo mittels speziellen Photovoltaik-Experimentierboards die Kraft der Sonnenenergie sogar zu hören war. Auch als Energiedetektive konnten sich die Kinder betätigen. Sie nahmen die Beleuchtung im Haushalt ihrer Eltern genau unter die Lupe und konnten so gemeinsam mit ihren Eltern feststellen, wo es im eigenen Haushalt diesbezüglich noch Einsparmöglichkeiten gibt. Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und einer LED-Lampe an die neuen Energieschlaumeier durch Bgm. Günter Müller, Direktorin Julia Schmidt, BEd MA, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Silke Binder und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt.



Bgm. Günter Müller, Direktorin Julia Schmidt, BEd MA, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Silke Binder und Vortragender Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl mit den begeisterten Energieschlaumeiern der vierten Klasse.

Die Kinder der GTS hinterlassen Spuren im Sand

Die Kinder der Ganztagesesschule St. Johann sind bei Schönwetter am liebsten draußen im Garten und könnten dort den ganzen Tag lang herumtoben und spielen. Dabei ist die Sandkiste meistens die beliebteste Attraktion im Garten. Egal ob Mädchen oder Junge, egal ob Einzelbauwerke oder Gemeinschaftsbauten, das Spielen in der großen



Für die Kinder der Ganztagesesschule zählt die Sandkiste zu den beliebtesten Attraktionen im Garten.

Sandkiste macht allen riesengroßen Spaß und jedes Mal entstehen wundervolle Kunst- und Bauwerke zum Bestaunen und Betrachten. Wenn das Wetter mitspielt, lässt es sich im schönen Garten besonders gut aushalten – zur Freude aller, sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder.



Die Projekte reichen von Einzelbauwerken bis zu Gemeinschaftsbauten.

Erstkommunion 2026 – „Jesus, unser Lebensbaum“

Bei herrlichem Frühlingswetter feierten die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule St. Johann am 25. April 2026 in der festlich geschmückten Pfarrkirche ihre Erstkommunion. Mit Freude und spürbarer Begeisterung gestalteten die Kinder die Feier mit. Liebevoll vorbereitet und begleitet wurden sie dabei von ihren Tischmüttern und ihrer Religionslehrerin Dipl.-Päd. Anneliese Lind.

Besonders anschaulich war die Predigt unseres Vikars Mag. Mario Brandstätter. Er stellte ein Apfelbäumchen in

die Mitte der Kinder und erklärte ihnen einfühlsam, dass auch sie – wie ein junges Bäumchen – Zeit, Fürsorge, Gemeinschaft und Gottes Segen brauchen, um wachsen und gedeihen zu können.

Die Erstkommunion wurde so für die Kinder und ihre Familien zu einem unvergesslichen Tag. Ein großer Dank gilt allen, die mit viel Einsatz und Herz zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



Die Erstkommunionkinder aus unserer Pfarre im Kreis ihrer Begleiterinnen und Begleiter, Dipl.-Päd. Anneliese Lind sowie VDir.ⁱⁿ Julia Schmidt, BEd MA und Vikar Mag. Mario Brandstätter.

Foto: Rene Strasser

Junge Talente begeisterten mit musikalischem Können

Zahlreiche Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker aus unserer Gemeinde stellten anlässlich des musischen Abends in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle der Volksschule St. Johann ihr musikalisches Können unter Beweis.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von Kinderliedern über Werke bekannter Komponistinnen und Komponisten bis zu modernen Klängen. Ein Ohrenschaus,

den sich auch Bgm. Günter Müller, Gemeindegassier Mario Achleitner, GR Patrick Kerschhofer sowie unsere Kulturbefugte SR Helga Glatz nicht entgehen ließen. Bestens ausgebildet werden die Musikschülerinnen und Musikschüler von den Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule Hartberg unter der Leitung von Direktor Prof. MMag. Alois Lugitsch. Für das leibliche Wohl sorgte in traditioneller Weise der Elternverein der Volksschule.



Die Musikschülerinnen und Musikschüler aus unserer Gemeinde stellten beim musischen Abend ihr Talent unter Beweis.

Mit den Kinderfreunden aktiv

Im Dezember veranstalteten die Kinderfreunde unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ ein Kekse backen für Kinder. Viele kleine Bäckermeisterinnen und Bäckermeister konnten fleißig Teig ausrollen, Kekse ausstechen und verzieren und natürlich auch vernaschen.

Mit dem Kinderfasching im Februar 2026 feierten die Kinderfreunde ihr jährliches Highlight. Doch auch darüber hinaus gab es zahlreiche freudige Anlässe. So durften die Kinderfreunde kürzlich das jüngste Mitglied herzlich willkommen heißen und Obfrau-Stellvertreterin Romana Wilfinger sowie ihrem Partner Roman zu ihrem

Familienzuwachs gratulieren. Auch an der großen „1000 Bäume Challenge der Österreichischen Kinderfreunde“ haben sie mit Begeisterung teilgenommen.

Ein weiteres Highlight steht bereits bevor: Am 6. September 2026 laden die Kinderfreunde herzlich zum Familienfest im Sport- und Freizeitzentrum St. Johann ein.

Die Kinderfreunde St. Johann freuen sich über neue Mitglieder sowie engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer, die gemeinsam abwechslungsreiche und schöne Angebote für Kinder und Familien mitgestalten möchten.



Unter dem Motto „In der Weihnachtsbäckerei“ luden die Kinderfreunde zum gemeinsamen Kekse backen.

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Die Kinderfreunde freuen sich über eine Nachricht per E-Mail an: st.johann-haide@kinderfreunde.at. Infos unter: www.kinderfreunde.at.



Eine Abordnung der Kinderfreunde gratulierte Obfrau-Stellvertreterin Romana Wilfinger sowie ihrem Partner Roman zum Nachwuchs.

Mehr Platz für ein Plus an Sicherheit bei der FF Schölböng

Nur wenige Wochen nach dem offiziellen Baustart für den Rüsthauszubau der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng wurde die Dachgleiche erreicht und zur traditionellen Gleichfeier geladen.

Dringender Platzbedarf und die Anpassung an zeitgemäße Erfordernisse sind die Hauptgründe für die Errichtung eines Zubaus zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng. Nur wenige Wochen nach dem offiziellen Baustart wurde die Dachgleiche erreicht und zur traditionellen Gleichfeier geladen.

Kommandant HBI Ing. Stefan Müller freute sich dazu neben zahlreichen

Feuerwehrmitgliedern unter anderem Bgm. Günter Müller, Gemeindegassier Mario Achleitner sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates und Vertreter der am Bau beteiligten Firmen begrüßen zu können.

Großer Dank für die Unterstützung

In dem rund 200 m² großer Zubau werden unter anderem Umkleide- und Sanitärbereiche für Damen und Herren sowie dringend erforderliche Nebenräume Platz finden. Auch im bestehenden Rüsthaus wird es zu Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen kommen. HBI Ing. Müller dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen des ambitionierten Projektes beitragen, besonderer

Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde St. Johann und dem Land Steiermark. Die Feuerwehrmitglieder haben sich finanziell mit Eigenleistungen an dem Zubau beteiligt. Die Gesamtkosten betragen rund 750.000,- Euro. Die Planung erfolgt durch BM Ing. Harald Gruböck von der Umwelt &

Bau Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft m.b.H. Diesem Dank schloss sich auch Bgm. Günter Müller an.

Über die offizielle Eröffnung des Zubaus, die am traditionellen „Schölböng Sonntag 2026“ stattgefunden hat, wird in der nächsten Ausgabe berichtet.



Kommandant HBI Ing. Stefan Müller freute sich zur Gleichfeier zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

FF Schölböng: 8.405 Stunden für die Bevölkerung geleistet

Bei der Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng wurde erfolgreiche Bilanz über das Jahr 2025 gezogen. 63 Mitglieder, darunter 45 im Aktivstand und neun Jugendliche, sind für die Bevölkerung aktiv.

Im Gasthaus Pfeifer fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng statt. Wehrkommandant HBI Ing. Stefan Müller freute sich dazu neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern auch Bgm. Günter Müller und Abschnittsbrandinspektor Christian Hatzl begrüßen zu können.

Beeindruckende Bilanz

HBI Ing. Müller konnte den Anwesenden eine beeindruckende Bilanz präsentieren. Im Berichtszeitraum waren 26 Einsätze abzuarbeiten. Insgesamt wurden von den Feuerwehrmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng 376 Tätigkeiten mit 8.405 Personenstunden geleistet. Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng wurden für ihre Leistungen geehrt.

Ein Auszug: 60 Jahre Mitgliedschaft: ELM Alois Koch; 50 Jahre: HFM Hannes Jagerhofer; Verdienstkreuz in Bronze: OBI a. D. Gerhard Koch. Sieben Probefirewehrmitglieder konnten im Rahmen der Wehrversammlung angelobt werden.

Sämtliche Grußredner dankten den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng für ihren ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Bgm. Günter Müller betonte die großen Leistungen, die die Feuerwehrmitglieder für die Sicherheit der Bevölkerung und für die Gemeinschaftspflege erbringen, und versprach, die beiden Feuerwehren in der Gemeinde auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen.



Die ausgezeichneten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schölböng im Kreis der Ehrengäste.

Freiwillige Feuerwehr Schölbing aktiv

Ein Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Schölbing.

Allgemein

- Am 10. Jänner 2026 nahm eine Abordnung auf Einladung von LM DI Markus Müller an der Feier seines 40. Geburtstags teil.
- Am 6. Februar 2026 beteiligten sich einige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden an der Typisierungskaktion für Stammzellenspender in Bad Waltersdorf.
- Am 28. März 2026 halfen mehrere Kameradinnen und Kameraden sowie die Feuerwehrjugend tatkräftig bei der jährlichen Flurreinigung mit.
- Am 5. Mai 2026 gratulierte eine Abordnung der Feuerwehr HBI Ing. Stefan Müller zur Geburt seiner Tochter Sophie.



- Am 8. Mai 2026 nahmen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden an der Eröffnung und Hausmesse von „Gigl.s Nähmaschinen und Kreativwerkstatt“ teil und gratulierten Susanne Gigl herzlich.

Feuerwehrkränzchen

Am 13. Februar 2026 fand das traditionelle Feuerwehrkränzchen unter dem Motto „Baustelle“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, teilweise verkleidet und vollmaskeiert, feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Bausteine für den Rüsthausumbau - Sammelaktion

Die Freiwillige Feuerwehr Schölbing möchte sich bei der gesamten Bevölkerung von Schölbing, Altenberg und Mitterberg sowie bei den Gewebetreibenden für die großzügigen Spenden im Rahmen der Sammelaktion „Bausteine für den Rüsthausumbau“ bedanken. Mit diesen Spenden wird ein enorm wichtiger Beitrag zum Umbau des Rüsthauses geleistet und dafür ein herzliches Dankeschön.

Rüsthausweihe

Die Rüsthausweihe fand am 5. Juli 2026 im feierlichen Rahmen des traditionellen Feuerwehrfrühschoppens statt. Ein Dank gilt den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den zahlreichen Familienangehörigen und den freiwilligen externen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Ein Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

100. Wehrversammlung

Am 7. März 2026 fand die 100. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schölbing im Gasthaus Pfeifer statt. Kommandant Ing. Stefan Müller durfte neben zahlreichen Mitgliedern auch ABI Christian Hatzl und Bgm. Günter Müller begrüßen.

Im Jahr 2026 absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Schölbing 26 Einsätze, 376 Tätigkeiten und Übungen, wobei insgesamt 8.405 ehrenamtliche Stunden geleistet wurden. Die Mannschaft zählt derzeit 62 Mitglieder (46 Aktive, 8 Jugendliche, 8 Reservisten).

OFF Susanne Gigl wird zum LM d. V. befördert und somit Schriftführerin. LM d. V. Stefan Kirchsteiger wird zum OLM d. V. befördert. OFM Jonas Bauer wird als Ausbildungsbeauftragter zum LM d. F. befördert und OFM Sven Bauer wird als EDV-Beauftragter zum LM d. V. befördert.

PFM Stefan Koch, PFM Peter Steinbauer, PFF Sara Shiavo, PFM Bernhard Kornberger, PFM Thomas Glößl, PFM Fabio Weber und PFM Aaron Pomreinke wurden angelobt und in den aktiven Dienst überstellt.



Ehrungen: HFM Johann Riegler: Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit; ELM Alois Koch: Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit; HFM Hannes Jagerhofer: Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit; HLM Johann Stumpf: Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit; OFM Stefan Zettl: Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit; OBI a. D. Gerhard Koch: Verdienstkreuz in Bronze

Aktive Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend kann zur Freude der gesamten Wehr mit Klaus Heiling ein weiteres neues Mitglied in der Feuerwehrjugend willkommen heißen. Somit zählt die Feuerwehr aktuell neun Jugendliche. Am 30. Mai 2026 feierte die Feuerwehrjugend einen großen Erfolg beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb: Bereichssieg in Bronze und Silber, Tagessieg sowie 2. Platz im Parallellauf.



Zusätzlich erreichten die Jugendlichen starke Platzierungen beim Wettbewerb in Bronze und Silber. Ein besonderer Dank gilt den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern HLM Dietmar Bauer, FF Jana Postl, FF Lara Jeitler und FM Tristan Zingl für die engagierte und sorgfältige Vorbereitung der Feuerwehrjugend.



GAB Abschlussprüfung

Am 2. Mai 2026 fand die Abschlussprüfung der Grundausbildung 1 statt, welche PFM Elias Kulmer bestanden hat. Danke an den Ausbildungsbeauftragten LM d. F. Jonas Bauer für die Vorbereitung.

Einsätze und Übungen

- 25. Jänner 2026: Verkehrsunfall in Altenberg, Fahrzeugbergung
- 26. Jänner 2026: Verkehrsunfall zwischen Hopfau und Schölbing
- 8. Februar 2026: Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen in St. Johann
- 2. März 2026: Alarmierung „Person unter Fahrzeug eingeklemmt“ in Altenberg
- 13. März 2026: ATS und Sanitätsabschnittsübung in St. Johann
- 14. März 2026: ÖFAST – Tauglichkeitsprüfung für Atemschutzträger in Hartberg
- 6. April 2026: 1. Frühjahrsübung mit der Annahme „Eingeklemmte Person unter Baumstamm“
- 27. April 2026: KHD-Übung in Kirchschatz (Annahme: Waldbrand)
- 8. Mai 2026: 2. Frühjahrsübung mit der Annahme eines Mülltonnenbrandes der auf den angrenzenden Wald übergriffen hat
- Schneechaos am 20. Februar 2026: Der starke Schneefall forderte die Kameradinnen und Kameraden. Zahlreiche umgestürzte Bäume blockierten die Straßen. Zusätzlich mussten mehrere festgefahrene sowie im Graben liegende Fahrzeuge geborgen werden.



Wir brauchen DICH!

Achtung! Die Freiwillige Feuerwehr Schölbing braucht dein „Feuer“, deine Fähigkeiten und deine Freiwilligkeit.

Mit diesem Aufruf sucht die Freiwillige Feuerwehr Schölbing neue Mitglieder.

Junge Menschen brauchen Aufgaben. Die Feuerwehrjugend fördert und fordert. Auch Wieder- bzw. Quereinsteiger sowie Frauen sind dringend gesucht.

Informationen und Kontakt per
E-Mail: kdo.027@bfvvh.at
oder per Tel.: 0664 311 92 39.

Freiwillige Feuerwehr Unterlungitz aktiv

Ein Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen Monate.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Von derzeit 94 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz blicken 12 Mitglieder auf über 50 Jahre Mitgliedschaft zurück. In Summe vereinen diese Mitglieder beeindruckende 725 Jahre Zugehörigkeit. Bereits seit über 50 Jahren sind LM Josef Schadl, HFM Johann Posch, OLM Florian

Kohlhauser, BI Helmut Haidwagner und HFM Josef Schieder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz. Mehr als 60 Jahre Mitgliedschaften verbuchen OLM Josef Winkler, OLM Karl Lueger sen., HFM Alfred Pesendorfer, HLM Josef Zaunschirm, HFM Franz Alois Winkler und HFM Franz Winkler. Josef Kirchsteiger ist seit 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

Unterlungitz. Danke für die jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement. Durch euren Einsatz ist die Freiwillige Feuerwehr Unterlungitz heute sehr gut verankert. Mit Stolz könnt ihr zurückblicken und sagen: Das ist auch mein Werk.



Die Geehrten mit ihren Gattinnen im Kreis der Gratulanten rund um Bgm. Günter Müller.

Jahreshauptversammlung 2026

Am 14. März 2026 fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz statt. Neben ABI Christian Hatzl konnten auch Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch begrüßt werden. HBI Roman Becker und seine Funktionäre berichteten über das vergangene Jahr und gaben einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben. Dieser würdige Rahmen bot auch Gelegenheit, zahlreiche Mitglieder auszuzeichnen und zu ehren.

Das Verdienstzeichen 3. Stufe wurde LM d. F. Oliver Stoppacher überreicht. Für 40-jährige Tätigkeit wurden HFM Ing. Roland Posch, HFM Gerhard Pichler, HFM Günter Zaunschirm und HFM Thomas Fruhmann ausgezeichnet. HFM Josef Kirchsteiger wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz geehrt.

Zum HFM wurden Marco Felberbauer, Thomas Spreitzhofer, Bernhard Winkler und Markus Zisser befördert. Andrea Plattl, Marion Plattl, Markus Reiter, Andreas Zapf, Maximilian Zapf und Alexander Zisser wurden in den aktiven

Dienst angelobt. Neu aufgenommen wurden Peter Ponsold, Michael Post, Alexander Zettl, Magdalena Zapf, Marvin Gerhart und Moritz Pausackl.



Andrea Plattl, Marion Plattl, Markus Reiter, Andreas Zapf, Maximilian Zapf und Alexander Zisser wurden für den aktiven Dienst angelobt.



LM d. F. Oliver Stoppacher wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe überreicht.



Bernhard Winkler (Mitte) wurde zum HFM befördert.



Die ausgezeichneten „Vierziger“ HFM Thomas Fruhmann, HFM Gerhard Pichler und HFM Ing. Roland Posch rund um die Gratulanten.

Bist du cool genug für einen heißen Job?
Möchtest auch du dazugehören, dann werde Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz.
 Entweder in der Feuerwehrjugend oder ab dem 16. Lebensjahr als aktives Mitglied. In der Freiwilligen Feuerwehr Unterlungitz stehen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Frauen und Männer bereit, die Zeit und persönliche Opfer bringen, um die Allgemeinheit vor Schäden zu bewahren. Diese Frauen und Männer sind unsere Kameradinnen und Kameraden. Und darauf sind wir stolz!
 Informationen und Kontakt unter der Tel.: 0664 311 92 40.

Hochspannung bei der Stocksport-Dorfmeisterschaft

Das Team Nah & Frisch Schantl konnte sich erfolgreich gegen RM Rohrmontagen und den ESV Altenberg behaupten.

Heuer nahmen 13 Mannschaften an der Schöllbinger Stocksport-Dorfmeisterschaft teil, die traditionell vom Edelweißverein veranstaltet wird. Nach unzähligen spannenden Duellen konnte sich das Team Nah & Frisch Schantl vor RM Rohrmontagen und dem Team ESV Altenberg durchsetzen. Auf den weiteren Rängen platzierten sich Singer Bau, Edelweiß Schöllbing, Erdbau Winkler, LKW Freunde Schöllbing, HFC Schöllbing, Sparverein Mitterberg, Koch



Die Erstplatzierten, Nah & Frisch Schantl, RM Rohrmontagen und ESV Altenberg, im Kreis der Gratulanten rund um Gemeindegassier Mario Achleitner.

Agrar, FF Schöllbing, Feitclub Safenau und das Damenteam Hairzwer(g)k.

Beitrag für Zusammenhalt

Bei der Siegerehrung dankte Gemeindegassier Mario Achleitner für die Initiative, die auch einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben leistet. Besonderer Dank galt dem Obmann des Edelweißvereins Mario Teubl und Organisator Andreas Teubl. Der Hauptpreis der Verlosung, ein Stehtisch der Winkler Erdbau GmbH, ging an Stefan Zettl aus Schöllbing.



Stefan Zettl durfte sich über den Stehtisch freuen.

Aktivitäten des Musikvereins Schölbing

Der Musikverein Schölbing blickt auf eine ereignisreiche erste Jahreshälfte zurück.

Zahlreiche Ausrückungen, Feiern und traditionelle Veranstaltungen prägten das Vereinsleben. Mehrere runde Geburtstage standen dabei im Mittelpunkt: Helmut Preiner sen. feierte gemeinsam mit dem Musikverein beim Heurigen zum Kellerschlössl seinen 70. Geburtstag. Anfang April 2026 beging Christian Lang, langjähriger Kassier des Musikvereins Schölbing, seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde ein Frühschoppen bei ihm zu Hause musikalisch umrahmt und gemeinsam gefeiert. Archivar Albert Wolfauer wurde Ende April 2026 60 Jahre alt – ein Meilenstein, den er gebührend im Gasthaus Maierhofer feierte.

Mitte Mai 2026 durfte auch Andreas Lind mit einem Transparent und einem musikalischen Ständchen zu seinem 40. Geburtstag gratuliert werden.



Ein fixer Bestandteil im Vereinsjahr ist der traditionelle Weckruf am 1. Mai 2026. Dabei zogen die Musikerinnen und Musiker wieder durch die Ortschaften, um die Bevölkerung musikalisch zu begrüßen und den Mai feierlich einzuleiten. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern entlang der Strecke.



Einen weiteren freudigen Anlass gab es bei Martina und Thomas Zink: Sie luden zur Storchenfeier ihres Sohnes Otto ein, wo der Musikverein ebenfalls musikalisch gratulieren durfte.



MV Schölbing lud zu Blasmusik für Jung und Alt

Wunderschöne Blasmusik und zahlreiche Konzert-Highlights beim traditionellen Frühjahrskonzert des Musikvereins Schölbing.

Zahlreiche Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, darunter auch Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch, Gemeindegassier Mario Achleitner und der Bezirksobmann-Stellvertreter des Blasmusikverbandes Hartberg Dipl.-Ing. Georg Jeitler folgten der Einladung des Musikvereins Schölbing zum Frühjahrskonzert „Blasmusik für Jung und Alt“ in der Stadtwerke-Hartberg-Halle.

Die Glanzlichter des Abends

Zu den Highlights des Konzerts zählten die Soli von Lena Goger (Concert Rondo), Helmut Preiner jun. und Alexander Goger (Zwei Turteltauben), Jasmina Berghofer (Löffelpolka) und Alexander Berghofer (Hey Jude), die „Ouverture Aura Lee“ von Michel von Delft und „Der Schölbing Turm“ von Kapellmeister Gerhard Lugitsch-Strasser. Durch das Konzertprogramm führte Lea Postl.

Am 27. Juni 2026 lud der Musikverein Schölbing zum traditionellen „Musifest“ mit der „2. Festzelt-Weltmeisterschaft“ auf den Dorfplatz in Schölbing ein. Für musikalische Unterhaltung sorgten mehrere Gastkapellen und die Band „Styria Consort“.



Solistin Jasmina Berghofer bewies bei der „Löffelpolka“ ihr rhythmisches und komödiantisches Talent.

Zwei musikalische Gründe zum Feiern beim TMV Unterlungitz

Anlässlich des 50. Geburtstages von Bernhard Zettl und des 60. Geburtstages von Alfred Pfeiffer hatte der Trachtenmusikverein Unterlungitz gleich doppelten Grund zu Feiern. Gemeinsam wurde angestoßen, musiziert und einige gemütliche Stunden verbracht. Die Mitglieder des TMV Unterlungitz freuen sich auf viele weitere gemeinsame musikalische Jahre.



Spieleabend im Musikhaus in Unterlungitz

Auch heuer fand wieder der alljährliche Spieleabend für alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Trachtenmusikvereins Unterlungitz statt. Dabei standen vor allem das Miteinander, Spiel und jede Menge Spaß im Mittelpunkt. Durch gemeinsame Aktivitäten werden der Zusammenhalt sowie die Freude am Musizieren gefördert. Organisiert wurde der Spieleabend von Jugendreferentin Lisa Goger und ihrer Stellvertreterin Katharina Handler.



Marschprobe für den musikalischen Nachwuchs

Der Trachtenmusikverein Unterlungitz organisierte im April wieder eine Marschprobe für alle Jung- und Nachwuchsmusikerinnen und -musiker. Mit dabei waren Alexander Zettl, Julia Brünner, Isabell Zisser, Sarah Handler, Marlene Zisser und Lorenz Handler.



Ein musikalischer Frühlingsgruß des TMV Unterlungitz

Beim Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereins Unterlungitz wurden mehrere Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen geehrt.

Große Tradition hat das Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereines Unterlungitz in der Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann. Die Musikerinnen und Musiker rund um Obmann Patrick Romirer, Kapellmeisterin Martina Schieder, MSc und Kapellmeister-Stellvertreter DI Georg Zisser unterhielten heuer unter anderem mit der dem „Wiener Bürgerwalzer“, der Filmmusik „Movie Milestones“, dem „Miss Marple Theme“, „Beguine Time“ (Solist: Obmann Patrick Romirer) der „Karlpolka“ (Solisten: David Hatzl und Bernhard Zettl) sowie der „La Brass Polka“. Nach der Pause zeigte auch das Jugendblasorchester „JUBO“ der Musikschule Hartberg unter der Leitung von Mag. Siegfried Koch sein Können. Durch das Programm führten die Marketenderinnen Kathrin Handler, Verena Kummer und Christina Zisser. Erfreulicherweise konnten Julia Brünner und Isabell Zisser im Verein als neue Mitglieder begrüßt werden.

Ehrungen im Detail

Im Rahmen des Konzertes zeichnete der Bezirksobmann-Stellvertreter des Steirischen Blasmusikverbandes DI Georg Jeitler folgende Musikerinnen



Der Trachtenmusikverein Unterlungitz unterhielt mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Programm.

und Musiker für ihre Verdienste um die Steirische Blasmusik aus:

- Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold: Andrea Hatzl
- Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Jugendreferentin Lisa Goger
- Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Obmann Patrick Romirer
- Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Kapellmeister-Stv. DI Georg Zisser

Das ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze wurde im letzten Jahr von folgenden Musikerinnen erfolgreich abgelegt:

- Julia Brünner auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg
- Isabell Zisser auf der Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg

Namens der Gemeinde St. Johann dankte Bgm. Günter Müller für das Engagement und gratulierte den Musikerinnen und Musikern zur erfolgreichen Arbeit im Verein.



Die Ehrengäste rund um DI Georg Jeitler und Bgm. Günter Müller gratulierten den erfolgreichen Musikerinnen und Musikern des TMV Unterlungitz.

Schiedsrichter präsentierten Erfolgsbilanz

Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier der steirischen Schiedsrichter des Gebietes Ost im Gasthof Kirchenwirt.

Rund 2.000 Spiele leiteten die 42 aktiven Schiedsrichter des Gebietes Ost in der Saison 2025. „Und das zur höchsten Zufriedenheit“, so der steirische Schiedsrichter-Obmann Wolfgang Eckhardt und der Leiter des Gebietes Ost, Franz Gmeiner, bei der traditionellen Jahresabschlussfeier im Gasthof Kirchenwirt.

Ehrennadeln für Leistungen

Die Feier bildete auch den passenden Rahmen, um verdiente Schiedsrichter aus der Oststeiermark für ihre Leistungen und ihren Einsatz zu ehren. Allen voran Obmann Franz Gmeiner aus St. Johann, der für 2.500 Einsätze mit der Ehrennadel des steirischen Schiedsrichterkollegiums ausgezeichnet wurde. Unter den Gratulanten waren neben Obmann

Wolfgang Eckhardt, Obmann-Stellvertreter Univ.-Prof. Mag. phil. Dr. theol. Thomas Gremsl, Bgm. Günter Müller und der stellvertretende Gebietsleiter Johann Gruber.



Schiedsrichter-Obmann Wolfgang Eckhardt und Bgm. Günter Müller mit den Ehrengästen und geehrten Kollegen.

Mehr als 400 Jung-Kicker beim RUPO-Nachwuchs Cup 2026

Der Sportverein SV TEUBL St. Johann veranstaltete zum elften Mal ein Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften. Austragungsort war die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann.

Gespielt wurden sechs Turniere mit insgesamt 46 Mannschaften in den Altersklassen U 8, U 9, U 10, U 11, U 12 und U 13. Mehr als 400 Kinder zeigten an den beiden Tagen ihr Talent und ihre Begeisterung am Fußballspiel. Gratuliert wurde den Teilnehmern von Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und dem Obmann des SV TEUBL St. Johann Mario Zugschwert.

Ein großes Dankeschön der Organisatoren galt der RUPO Fenstersysteme GmbH, dem Schnitzelrestaurant Goldino, der Tischlerei Kernbichler, der RM Gruppe, der ERST Elektro- und Regeltechnik Steiner GmbH, den vielen weiteren Sponsoren sowie der Gemeinde St. Johann und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Die Heimmannschaft SG St. Johann/Buch platzierte sich in der Altersklasse U 8 auf dem vierten Rang.



Die Teilnehmer am U 8-Turnier im Kreis der Gratulanten rund um Bgm. Günter Müller und Obmann Mario Zugschwert.

Saisonstart beim ASKÖ Tennisverein St. Johann

Der Start in die neue Tennissaison erfolgte Ende März 2026, nachdem auf beiden Plätzen neuer Sand aufgebracht, neue Netze montiert und die Netzsäulen frisch lackiert wurden. Seitdem wird bereits wieder eifrig gespielt.

Auch heuer werden in bewährter Weise wieder Kindertenniskurse angeboten. Die beiden Termine stehen bereits fest: 10. bis 14. August 2026 sowie 7. bis 11. September 2026, jeweils von 8 Uhr bis 10 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit beim Organisator der Kurse, Thomas Unger, unter der Tel. 0680 322 26 06 möglich. Die Kurse richten sich an Kinder ab acht Jahren (Anfänger und Fortgeschrittene). Die Kosten betragen 70,- Euro regulär, 60,- Euro für Geschwister und 50,- Euro für Vereinsmitglieder.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert und belaufen sich auf 100,- Euro für Einzelpersonen bzw. 150,- Euro für Familien. Personen, die bisher noch nie Mitglied beim Tennisverein waren, erhalten im ersten Jahr die Mitgliedschaft zum Frühbucherbonus von 70,- Euro (Einzelpersonen) bzw. 100,- Euro (Familien). Nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages werden die Mitglieder für das Platzreservierungs- und Zutrittssystem über die Sport Sofort App (S!) freigeschaltet.

Unverändert bleiben auch die Preise für Nicht-Mitglieder: 12,- Euro pro Platz und Stunde bzw. 4,- Euro pro Stunde für Einzelpersonen. Zahlbar im Vereinshaus.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen – Interessierte wenden sich bitte an:



Die Tennisanlage des ASKÖ Tennisvereins St. Johann präsentiert sich in bestem Zustand.

KONTAKT

Obfrau Sabine Salmhofer,
Tel.: 0699 100 57 815,
Kassier Günter Plattl,
Tel.: 0664 162 16 11 oder
Schriftführer Martin Salmhofer,
Tel.: 0664 816 53 12.

Ortsjugend Unterlungitz aktiv

Im Jahr 2026 durfte die Ortsjugend Unterlungitz bereits viele schöne Momente erleben. Den Auftakt bildete der traditionelle Faschingsumzug am 14. Februar 2026, der heuer unter dem Motto „Krankenhaus“ stand. Wie jedes Jahr war die Ortsbevölkerung zahlreich vertreten und sorgte für beste Stimmung und einen gelungenen Start in das Veranstaltungsjahr.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. Am 4. April 2026 fand bei herrlichem Wetter das traditionelle Kreuzfeuer statt. Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung

konnten einige gemütliche Stunden beim Oster- und Kreuzfeuer verbracht werden.

Ein weiterer Fixpunkt im Kalender der Ortsjugend Unterlungitz ist das traditionelle Maibaumstellen. Auch heuer durften der Maibaum wieder beim Heurigen zum Kellerschloßl aufgestellt werden.

Das nächste Highlight ist das Beachvolleyballturnier am 8. August 2026 im Wald- und Sonnenbad St. Johann.



Schwimmkurse im Wald- und Sonnenbad

Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang. Benjamin Lechner und Philipp Allmer, sind zwei ausgebildete Sportlehrer, die versuchen, diesen Bewegungsdrang mit Spiel, Bewegung und Spaß zu fördern. Aus diesem Grund haben sie den Verein Fit & Gsund gegründet und starten am 27. Juli 2026 in der Gemeinde St. Johann mit einem Schwimmkurs. Dieser findet von Montag bis Freitag am Nachmittag statt und dauert jeweils eine Stunde.

Angeboten werden ein Nichtschwimmerinnen- und Nichtschwimmerkurs, in dem Kinder das Schwimmen spielerisch mit viel Bewegung und Spaß erlernen sowie ein Schwimmkurs für Fortgeschrittene, in dem die vorhandenen Fähigkeiten erweitert und verbessert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Schwimmbabzeichen abzulegen.

Zu den Schwimmeinheiten sind Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren herzlich eingeladen. Das Ziel ist es, mit Qualität die Freude der Kinder am Sport fördern.



Philipp Allmer und Benjamin Lechner bieten ab 27. Juli 2026 Schwimmkurse für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene an.

Anmeldung werden unter der Telefonnummer 0664 430 20 89 erbeten.

Dank und Anerkennung für Kaplan Mag. Michael Kim

Kaplan Mag. Michael Kim wurde im Jänner 2026 überraschend von seinem Bischof nach Südkorea zurückberufen.

Am Pfingstsonntag feierte er – assistiert von Diakon Franz Hollensteiner – mit zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesuchern den Festgottesdienst. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurden ihm ein Messgewand sowie ein Fotobuch als Abschiedsgeschenke überreicht. Diese wurden gemeinsam von der Pfarre, der Katholischen Frauenbewegung und der Gemeinde finanziert. Beim anschließenden Fest der Begegnung wurde noch lange geplaudert und gelacht. Möge die entstandene Freundschaft auch weiterhin bestehen bleiben. Für den weiteren Lebensweg wurde Kaplan Mag. Michael Kim Gottes reicher Segen gewünscht.



Kaplan Mag. Michael Kim mit den Vertreterinnen und Vertretern der Pfarre, der katholischen Frauenbewegung und der Gemeinde rund um Bgm. Günter Müller.

Ein vielfaches „Vergelt's Gott“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt zunächst den zahlreichen Sternsingerinnen und Sternsängern, ihren Begleitpersonen sowie allen, die die Kinder und Jugendlichen mit Mittagessen und Jause versorgt haben. Ebenso bedankt sich die Pfarre bei allen Spenderinnen und Spendern im gesamten Pfarrgebiet für die großzügige Unterstützung der Sternsingeraktion.

Ein besonderer Dank wurde auch an Kaplan Mag. Michael Kim ausgesprochen, der mit Jänner 2026 von seinem Bischof nach Südkorea zurückgerufen wurde. Im Anschluss an die Heilige Messe verabschiedeten Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre den beliebten

Kaplan und dankten ihm für seinen wertvollen Einsatz.

Ministrantin Julia Brünner, Wirtschaftsrat Martin Leibenbauer, Pfarrgemeinderat und Mesner Johann Auer, die Leiterin der Katholischen Frauenbewegung Erika Lind, Pfarrgemeinderat Ing. Mag. Johann Riegler, Bgm. Günter Müller sowie Pfarrkoordinatorin Anna Posch würdigten besonders die zahlreichen Gottesdienste, die Kaplan Mag. Michael Kim oftmals sehr spontan übernommen hatte.

Seine Spiritualität, Hilfsbereitschaft und liebenswürdige Art werden in der Pfarrgemeinde in dankbarer Erinnerung bleiben.



Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre und Gemeinde dankten Kaplan Mag. Michael Kim für seinen Einsatz.



Auch heuer waren wieder zahlreiche Sternsinger in unserem Pfarrgebiet unterwegs.

Musikwerkstatt begeisterte Kinder in St. Johann

Von Oktober 2025 bis März 2026 besuchten zahlreiche Kindergarten- und Volksschulkinder die Musikwerkstatt im Pfarrheim St. Johann.

Organisiert wurde das Angebot von Pfarrkoordinatorin Anna Posch. Die abwechslungsreichen und lebendigen Stunden wurden von der Musikpädagogin Natascha Lueger geleitet. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt und getanzt, ergänzt durch Rhythmik- und erste Notenlehre. Im Rahmen der Adventkranzsegnung feierten die Kinder ihren ersten gelungenen Auftritt.

Die Gemeinde St. Johann unterstützte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Zuschuss von 50 Prozent der Kosten. Bei entsprechendem Interesse soll die Musikwerkstatt im Herbst wieder angeboten werden.



Die Adventkranzsegnung bot die passende Gelegenheit für den ersten Auftritt.



Unter der Leitung von Natascha Lueger waren die Kinder mit großer Begeisterung bei der Sache.

Erfolgreicher Benefizabend für bedürftige Familien

Am 24. Jänner 2026 fand im Johanneskeller der Pfarre St. Johann erstmals ein Benefizabend zugunsten bedürftiger Familien statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Band mit Karoline Kobath aus Altenberg, die mit ihrem Auftritt zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte und für einen gelungenen Abend im Zeichen der Solidarität sorgte.

Dank der großen Spendenbereitschaft konnten insgesamt 700,- Euro gesammelt werden – davon 600,- Euro beim Benefizabend sowie weitere 100,- Euro am darauffolgenden Sonntag. Der Betrag wurde auf drei Familien aufgeteilt, die anonym bleiben möchten, sich jedoch herzlich für die Unterstützung bedanken.



Die Pfarre St. Johann lud zum Benefizabend für bedürftige Familien in den Johanneskeller.

Wanderausstellung „Reichtum versus Armut“ in St. Johann

Im April und Mai 2026 war vor der Kirche der Pfarre St. Johann die Wanderausstellung „Reichtum versus Armut“ zu sehen. Die Installation mit sechs Stahl-Silhouetten zeigte eindrucksvoll, wie nah Armut und Reichtum in unserer Gesellschaft oft beieinanderliegen.

Die Ausstellung wurde vom Familienreferat der Katholischen Kirche Steiermark „RAINBOWS“ und weiteren Organisationen gestaltet und ist seit 2021 in der Steiermark unterwegs. Sie machte darauf aufmerksam, wie schnell Menschen in schwierige Lebenssituationen geraten können.

Begleitend dazu gab es Informationen zu regionalen Hilfsangeboten.

Adressen der Hilfsstellen unserer Region:

- Regionalstelle der Caritas Hartberg (Tel.: 03332 626 28), Michaeligasse 31, 8230 Hartberg
- BEX (Beratung für Existenzsicherung) im Alten Krankenhaus (Stefana Dobrin; Tel.: 0676 880 157 24 bzw. Tel.: 0676 880 157 24)
- Einkaufsmöglichkeit Carla Hartberg, Michaeligasse 31, 8230 Hartberg
- VinziLaden (unterhalb vom Bauernmarkt Hartberg) Grazer Straße 1, 8230 Hartberg
- SozialMarkt FOODPOINT (billige Lebensmittel) Res-savarstrasse 12, 8230 Hartberg
- Österreichtafel vom Roten Kreuz – jeden Samstag, Grazerstraße 3, 8230 Hartberg



Vertreterinnen der Pfarre St. Johann rund um Anna Posch (l.) mit der Wanderausstellung „Reichtum versus Armut“.

Aktivitäten rund um die Loretto Kapelle

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der Loretto Kapelle Mitterberg konnte wieder zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen erfolgreich durchführen und damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege des kulturellen und religiösen Lebens leisten. Zu den traditionellen Veranstaltungen zählte die stimmungsvolle Waldweihnacht, die auch heuer zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog und in besonderer Weise zur Weihnachtsstimmung beitrug.

Am Stefanitag fand erneut die beliebte Pferdesegnung statt. Diese Veranstaltung wurde von vielen Pferdebesitzerinnen und Pferdebesitzern sowie zahlreichen Gästen besucht und stärkte das gemeinschaftliche Miteinander der Pferdefreunde.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der laufenden Instandhaltung und Pflege der Loretto Kapelle. Dazu gehörten Reinigungsarbeiten, kleinere Erhaltungsmaßnahmen sowie die Vorbereitung der Kapelle und des Umfeldes für die bevorstehenden kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Zur Osterzeit wurde am Karsamstag die Osterspeisensegnung abgehalten, die von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen wurde und einen wichtigen Bestandteil des Brauchtums darstellt.

Ebenso fanden Maiandachten in der Loretto Kapelle statt. Diese wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt und trugen zur Pflege des religiösen Lebens sowie zur Erhaltung der Traditionen bei.

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für die tatkräftige Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit.



Sparverein Altenberg lud zum „Spanglerschießen“ und feierte 70 Jahre

Der Sparverein Altenberg lud zum siebenten Spanglerschießen. 20 Herren und 6 Damen kämpften mit vollem Einsatz trotz nicht so optimalen Wetterbedingungen und einer Regenspauze um die ersten Plätze. Auch der Nachwuchs für den Eisschützenverein ist gesichert, bemühten sich doch auch

11 Kinder fleißig im eigenen Kinderbewerb um die meisten Punkte. Obfrau Renate Pfeifer und Bgm. Günter Müller, der selbst am Spanglerschießen teilgenommen hat, gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern und bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Sponsorinnen und

Sponsoren für die Geschenkkörbe und Geldspenden.

Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner:

- Damenwertung:
 1. Josefine Hauer, Haller;
 2. Jennifer Schweighofer, Altenberg;
 3. Heidrun Gölles, Haller.
- Herrenwertung:
 1. Heinz Müller, Altenberg;
 2. Richard Hauer, Haller;
 3. Christian Spitzer, Hartberg.

Bei der Auszahlung im November 2025 mit zeitgleicher Jahreshauptversammlung wurde das 70-jährige Jubiläum des Vereines gefeiert. Drei Mitglieder, die im Jubiläumsjahr ebenfalls ihren 70. Geburtstag gefeiert haben, wurden geehrt und bekamen ein kleines Geschenk.



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Obfrau Renate Pfeifer und Bgm. Müller Günter.

Benefizkonzert für die Filialkirche Schölböng

Das Ensemble „Tubamania“ stellte sich mit einem eindrucksvollen Konzert in den Dienst der guten Sache.

Die Filialkirche in Schölböng steht vor einem bedeutenden Abschnitt ihrer Erhaltung: Nach der erfolgreichen Durchführung konservatorischer Maßnahmen im Jahr 2025 folgt nun im laufenden Jahr die eigentliche Restaurierung des Bauwerks. Grundlage dafür bilden eine umfassende Bestandsaufnahme sowie ein detaillierter Maßnahmenkatalog.

Wie bei vielen Filialkirchen erfolgt die Verwaltung größtenteils eigenständig. Finanzielle Unterstützung durch die Diözese ist nur in sehr begrenztem Ausmaß möglich, weshalb die Kirchengemeinde auf Eigeninitiative angewiesen ist. Die erforderlichen Mittel für die Restaurierungsarbeiten müssen daher durch Spendenaktionen und Veranstaltungen aufgebracht werden.

Um die Verantwortlichen bei der Finanzierung der Restaurierung zu unterstützen, wurde ein Benefizkonzert ins Leben gerufen. Auf Initiative vom Leiter des Kirchausschusses Schölböng ÖkR Johann Reisinger und Valentin Schanigg von der Schanigg GmbH & Co. KG zeigte das Ensemble „Tubamania“ - ein Tubaensemble der Musikschule Pölla-Vorau-Joglland unter der Leitung des Musikschulpädagogen und erfolgreichen Tubisten Dietmar Hammerl am 13. Mai 2026, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche,

sein Können. Das abwechslungsreiche Programm reichte von barocken und klassischen Original-Werken bis hin zu modernen Songs und Filmmusik.

Mit diesem Konzert wurde nicht nur ein musikalisches Highlight geboten, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Filialkirche Schölböng geleistet.



ÖkR Johann Reisinger, Bgm. Günter Müller und Vbgm. Mag. Christoph Miksch dankten dem Ensemble „Tubamania“.

Internationaler Chorklang in St. Johann

Durch eine glückliche Fügung fanden der Chor der Lubbock Christian University aus Texas und die Pfarrkirche St. Johann zueinander – und gestalteten einen Konzertabend, der viele Besucherinnen und Besucher bewegte. Unter dem Titel „Lieder des Glaubens – Lieder der Hoffnung“ erfüllten mitreißende Klänge und spirituelle Tiefe die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche. Dank einer Live-Übertragung ins Pfarrheim konnten auch weitere Gäste das Konzert mitverfolgen. Besondere Momente waren das persönliche Glaubenszeugnis eines Chormitglieds sowie die Vorstellung des Sterntalerhofs, eines Hospizes für Kinder und Familien, sowie das gemeinsame Singen des Vaterunsers durch das Publikum als Dank an den Chor. Die Tournee des Chors, die

auch Konzerte in Wien, in der Steiermark und in Kroatien umfasst, wird größtenteils selbst finanziert. Der Spendenerlös des Abends von rund 3.000,- Euro kommt dem Sterntalerhof zugute und setzt ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren sowie vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Das Organisationsteam der Christlichen Gemeinde Hartberg und der Evangelischen Allianz Österreich bedankt sich besonders bei der Pfarre und Gemeinde St. Johann sowie bei allen Sponsorinnen und Sponsoren und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die gelungene Zusammenarbeit.



Bgm. Günter Müller dankte dem Chor der Lubbock Christian University aus Texas für den gelungenen Auftritt.

Zivildienst bei der Lebenshilfe Hartberg

Die Lebenshilfe Hartberg bietet jungen Männern die Möglichkeit, den Zivildienst in einem sinnstiftenden Umfeld zu absolvieren. Ab 2027 sind noch freie Zivildienststellen in Neudau, Pöllau, St. Johann und Vornau verfügbar.

Zivildienstler begleiten Menschen mit Behinderung im Alltag, unterstützen den Betrieb und erwerben dabei wertvolle soziale und praktische Kompetenzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Dienstzeit beträgt 37 Wochenstunden.

Der Zivildienst bei der Lebenshilfe Hartberg vermittelt wichtige Fähigkeiten fürs Leben sowie wertvolle Referenzen für den weiteren beruflichen Weg. Die Koordination erfolgt über die Lebenshilfe Steiermark, ein Freiwilliges Sozialjahr (FSJ) ist ebenfalls möglich.

KONTAKT
 Kerstin Oczko
 Lebenshilfe Steiermark
 Tel.: 0650 8125751

Lisa Hofer
 Lebenshilfe Hartberg
 Tel.: 03332 645 55-0

Freiwillige gesucht: Freizeit teilen, Interessen verbinden

Der Verein Lebenshilfe Hartberg lädt Erwachsene jeden Alters ein, ihre Freizeit sinnvoll einzubringen und Menschen mit Behinderung Zeit zu schenken. In den Wohnhäusern in Neudau freuen sich Bewohnerinnen und Bewohner über Freiwillige, die gemeinsame Interessen teilen und Lust auf Begegnungen auf Augenhöhe haben.

die Möglichkeiten sind vielfältig.

Freiwillige werden fachlich begleitet, erhalten eine Einschulung und Versicherungsschutz während ihres Engagements. Wer Interesse hat, Teil eines vielfältigen Miteinanders zu werden, kann sich bei der Lebenshilfe Hartberg melden.

KONTAKT
 Astrid Kielnhofer
 Freiwilligenkoordination
 Tel.: 0664 847 17 38
 E-Mail: freiwillige@lebenshilfe-hb.at

Lebenshilfe-Assistenz als wertvolle Hilfe

Die Mobile Assistenz der Lebenshilfe Hartberg bereichert auch das Leben von Menschen mit Behinderung in Pflegeheimen.

Gabriele Stachl freut sich über die überaus positiven Rückmeldungen, die sie im Vorjahr bei der Vorstellung des neuen Angebots in den Pflegeheimen der Region erhalten hat. Sie leitet die Mobilen Dienste der Lebenshilfe Hartberg, die mit der Begleitung von Menschen mit Behinderung in Pflegeheimen einen weiteren Schwerpunkt in ihrem mehr als 40-jährigen Engagement setzt.

Die Mobile Assistenz in Pflegeeinrichtungen richtet sich an Menschen mit körperlicher, Sinnes- bzw. intellektueller/kognitiver oder mehrfacher Behinderung. Wenn ein behinderungsbedingter Bedarf besteht, der zusätzlich

zum Leistungsangebot des Heimes eine ergänzende Assistenz erfordert, kann ein Antrag gestellt werden. Voraussetzung: In den letzten sechs Jahren wurde für mindestens zwölf Monate eine Leistung des Steirischen Behindertengesetzes in Anspruch genommen. Bei Bedarf unterstützt die Lebenshilfe Hartberg auch bei der Antragstellung.

An 365 Tagen im Jahr

Derzeit werden Seniorinnen und Senioren in vier Einrichtungen der Region begleitet: im Seniorenhaus Menda in Hartberg, im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf, im Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof Fürstenfeld sowie im Pflegeheim Adcura in Pischelsdorf.

„Ich habe keine Verwandten mehr. Mit meiner Assistentin kann ich, obwohl ich jetzt im Pflegeheim lebe und nicht



mehr so gut zu Fuß bin, wieder – wie früher – zum Einkaufen oder auf den Friedhof gehen“, freut sich eine Heimbewohnerin über ihre persönliche Assistentin, die mit ihr auch Behördenwege und Arztbesuche erledigt.

Vertrautheit und Entlastung

„Meist kommt die Assistentin zwei Mal pro Woche ins Heim. Abhängig vom individuellen Leistungsanspruch sind das bis zu maximal 260 Stunden pro Jahr“, so Gabriele Stachl.

„Die Mobile Assistenz in Pflegeheimen zeigt, wie wichtig individuelle Unterstützung auch dann ist, wenn sich die Lebensumstände verändern. Wir sehen darin einen wichtigen Schritt zu mehr Lebensqualität für ältere Menschen mit Behinderung“, betont Hannes Knittelfelder, Geschäftsführer der Lebenshilfe Hartberg.



Die Assistenz stellt eine wertvolle Ergänzung zur Pflege dar.

Foto: Lebenshilfe Hartberg



„Positive Rückmeldungen der Heime“ – Gabriele Stachl, Leiterin der Mobilen Dienste. Foto: Lebenshilfe Hartberg

KONTAKT

Gabriele Stachl
Mobile Dienste der
Lebenshilfe Hartberg
8295 St. Johann 249
Tel.: 0664 451 00 43
E-Mail: modi@lebenshilfe-hb.at
Web: www.lebenshilfe-hartberg.at

ÖKB St. Johann lud zur Jahreshauptversammlung

Unser Ortsverband konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken.

Obmann Günter Klampfl konnte zur ÖKB-Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchenwirt zahlreiche Kameradeninnen und Kameraden sowie Fahnenpatinnen und Ehrengäste begrüßen. Dies waren Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch, GR Hans-Jürgen Schopf, Bezirks- und OV-Frauenreferentin Karin Klampfl, BKdt und OV Kdt Josef Schadl, Fahnenpatin Aloisia Sulik sowie die EO Helmut Haidwagner und Franz Sulik.

Zahlreiche Aktivitäten

Im Jahr 2025 wurden unter anderem das Bezirkstreffen in Pöllau, Dechantskirchen und Geschriebenstein besucht. Der Wandertag war erneut eine gelungene Veranstaltung und brachte ein hervorragendes Ergebnis für den OV. Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen für die Unterstützung und Mithilfe bei den diversen Arbeiten. Dank gilt auch wieder allen Damen und Kameradinnen für die

Mehlspeisspenden sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren für die Transparentwerbungen und die Preise. Danke auch an den Ortsteil Unterlungitz, der die Allerheiligensammlung durchgeführt hat. Frauenref. Karin Klampfl für St. Johann, Johann Bauer für Unterlungitz und Josef Lind für Altenberg stellten für die Kriegerdenkmäler den Christbaum zur Verfügung, dafür auch ein recht herzliches Dankeschön. Nach den diversen Berichten der Referenten wurden 16 Kameradeninnen und Kameraden ausgezeichnet. In den anschließenden Grußworten von Bgm. Günter Müller wurde die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und OV hervorgehoben.

Ebenso stellte Obmann Günter Klampfl den Antrag, den Mitgliedsbeitrag ab 2027 auf 20,- Euro zu erhöhen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Ortsverband feiert 100 Jahre

m Anschluss wurde über das im heurigen Jahr stattfindende 100-jährige



Die ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden des OV mit Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Obmann Günter Klampfl.

Bestandsjubiläum mit Bezirkstreffen des OV gesprochen. Der Obmann bat dabei um tatkräftige Unterstützung – sei es beim Auf- und Abbau, durch Mehlspeisspenden, bei der Suche nach Jugendlichen für die Mehlspeissammlung in den Ortsteilen oder bei weiteren anfallenden Tätigkeiten, die rechtzeitig bekanntgegeben werden. Positiv hervorgehoben konnte auch, dass ab 2026 drei neue Mitglieder im OV, darunter Torina Käfer (Hartberg-Ring), Sandra

Kainz (Dechantskirchen) und Markus Schweighofer (Altenberg) begrüßt werden konnten

Zum Abschluss bedankte sich Obmann Günter Klampfl für das zahlreiche Erscheinen sowie die tatkräftige Unterstützung der Kameradeninnen und Kameraden bei den diversen Aktivitäten des OV.

Obmann Günter Klampfl

Pensionistenverband lud zur Vater-Muttertagfeier

Zur diesjährigen Vater-Muttertagfeier wurden die Mitglieder aus dem gesamten Bezirk mit einem Bus zum BB1 in Bad Waltersdorf gebracht. Als kleine Wertschätzung erhielten die Mütter einen Blumenstock und alle Anwesenden bekamen 5,- Euro. Für musikalische Stimmung und beste Unterhaltung sorgte Heinz von „Die Schlawiner“. Bei schwungvoller Musik wurde fleißig getanzt, geschunkelt und gemeinsam gefeiert.

Die Blumen wurden dankenswerterweise vom Lagerhaus Hartberg gesponsert.



Pensionistenverband ehrte langjährige Mitglieder

Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand wieder im Mittelpunkt einer vorweihnachtlichen Feier des Pensionistenverbandes Hartberg und Umgebung im Gasthof Pack in Hartberg.

Vorsitzender Werner Schalk freute sich dazu neben mehr als 100 Mitgliedern unter anderem die Bezirksvorsitzende Andrea Schranz und Bgm. Günter Müller begrüßen zu können.

Zahlreiche Aktivitäten

In seinem Bericht ließ er das abgelaufene Jahr Revue passieren und präsentierte gleichzeitig die Aktivitäten, die 2026



Der große Saal im Gasthof Pack war bis auf den letzten Platz gefüllt.

geplant sind. Bezirksvorsitzende Andrea Schranz und Bgm. Günter Müller dankten dem Team rund um Vorsitzenden Werner Schalk für die zahlreichen Aktivitäten zum Wohl der älteren Generation

Ehrungen

30 Jahre: Friederike Sax; 20 Jahre: Johann Hammerl; 15 Jahre: Theresia Zisser, Gertrude Stüber, Ingeborg Retter, Christine Milchrahm, Erika Geishofer; 10 Jahre: Gottfried Weber, Anneluise Koller, Maria Freitag.



Die geehrten Mitglieder im Kreis der Gratulantinnen und Gratulanten rund um Andrea Schranz, Bgm. Günter Müller und Werner Schalk.

Erstes Preisschnapsen des Pensionistenverbandes

Beim ersten Preisschnapsen des Pensionistenverbandes Hartberg und Umgebung im Gasthaus Pfeifer herrschte beste Stimmung. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und sorgten für einen spannenden und gelungenen Bewerb. Insgesamt wurden 112 „Bummerl“ gespielt, ehe die Sieger feststanden. Den ersten Platz erreichte Anton Strassbauer, gefolgt von Werner Schalk auf Platz zwei und Peter Kurz auf Platz drei. Die drei Bestplatzierten qualifizierten sich damit für die Bezirksausscheidung.

Besonders erfreulich war, dass jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer einen Preis erhielt. Vorsitzender Werner Schalk sowie Kassier Anton Strassbauer bedankten sich für die große Teilnahme und den gelungenen Nachmittag.



Das Preisschnapsen des Pensionistenverbandes Hartberg und Umgebung im Gasthaus Pfeifer war ein voller Erfolg.

Überraschungsfahrt mit kulinarischem Höhepunkt

Der Pensionistenverband Hartberg und Umgebung organisierte eine gelungene Überraschungsfahrt, an der rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilnahmen. Erste Station war die Firma Ringana in St. Johann, wo die Gruppe eine interessante Führung erwartete und zudem mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht wurde.

Anschließend führte die Reise weiter nach Wenigzell zur Bratlalm, wo die Mitglieder zum gemeinsamen Mittagessen samt Getränk eingeladen waren.

Gut gestärkt ging es danach wahlweise zu Fuß oder mit dem Bus zur Buchtelbar, wo Kaffee und Buchteln von der Ortsgruppe übernommen wurden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kulinarisch verwöhnt wurden.

Mit vielen Eindrücken und in geselliger Runde trat die Gruppe schließlich die Heimreise an. Der Vorstand bedankte sich herzlich für die große Beteiligung und die gelungene Gemeinschaftsfahrt.



Osteraktion des Seniorenbundes der Ortsgruppe St. Johann

Auch im Jahr 2026 organisierte Ehrenregionalbezirksobmann und Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser wieder die traditionelle Osteraktion der Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann. Mit großem Einsatz unterstützten mehrere Vorstandsmitglieder die Vorbereitungen und stellten insgesamt 117 Ostersackerl zusammen. Diese wurden anschließend von den Sprengelleiterinnen und Sprengelleitern während der Karwoche an die Mitglieder verteilt.

Die liebevoll vorbereiteten Sackerl enthielten ein Osterrundschreiben, Osterwünsche von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom, einen Osterkren sowie ein Osterei.

Besonders erfreulich ist, dass die Ortsgruppe St. Johann laut ÖVP-Bezirksbüro die einzige Ortsgruppe des

Steirischen Seniorenbundes im Regionalbezirk Hartberg ist, die sich an der

Osteraktion der Steirischen Volkspartei beteiligt.



Ehrenregionalbezirksobmann und Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser mit Gattin Inge und einigen Vorstandsmitgliedern beim Verteilen der Ostersackerl.

Seniorinnen und Senioren brachten das Tanzparkett zum Glühen

Das traditionelle Seniorenkränzchen der Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann zum traditionellen Seniorenkränzchen in die Festhalle Unterlungitz. Ehrenregionalbezirksobmann und Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser freute sich auch den Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes Bundesrat Ernest Schwind-sackl, LAbg. Theresia Heil, Bezirksobmann Bgm. a. D. Gerald Maier, Bgm. Günter Müller sowie Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Bezirksobmann-Stellvertreter Bgm. a. D. Franz Winkler begrüßen zu können.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Sämtliche Grußredner dankten für das Engagement des Seniorenbundes, das ganz wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde beiträgt. Im Anschluss wurde das Tanzparkett zu den Rhythmen von „Luis und seine Freunde“ zum Glühen gebracht. Neben der Ausstellung von Holzdrehler Maximilian Hollensteiner sorgten auch eine Weinkost und eine Verlosung für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Großer Dank für die Organisation galt Festleiter Johann Dolezal und seinem Team.



Ehrenregionalbezirksobmann und Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser und Festobmann Johann Dolezal im Kreis der Ehrengäste rund um Bgm. Günter Müller.

Seniorenbund St. Johann aktiv unterwegs

Das Motto des Steirischen Seniorenbundes lautet „In Bewegung bleiben“ – und diesem Leitsatz bleibt auch die Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann treu. Sobald die ersten warmen Frühlingstage kommen, werden Fahrräder und E-Bikes überprüft und abwechslungsreiche Touren vorbereitet. Dabei steht die Sicherheit immer an erster Stelle. Die Strecken werden vorab getestet, damit der

Schwierigkeitsgrad für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer passend ist und die Freude am gemeinsamen Radfahren im Vordergrund bleibt.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz: Bei den Rastpausen wird geplaudert, gelacht und neue Energie getankt. Den gemütlichen Abschluss findet jede Ausfahrt meist in einem Gasthof.

Das Ziel aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es, gesund und fit zu bleiben. Die Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann freut sich auf viele weitere schöne und unfallfreie Touren.

Ehrenregionalbezirksobmann und Ortsgruppenobmann Florian Kohlhauser und der gesamte Vorstand wünschen allen Mitgliedern ein gesundes Jahr.



Die Mitglieder der Seniorenbund Ortsgruppe St. Johann starteten aktiv in die Zweiradsaison 2026.

Geburtstagsfeier im Seniorenzentrum Föhrenhof

Im Seniorenzentrum Föhrenhof wurden die Geburtstage der Monate März und April 2026 in feierlicher Runde gemeinsam gefeiert. Insgesamt 19 Jubilarinnen und Jubilare im Alter von 69 bis 103 Jahren nahmen daran teil.

Besonders geehrt wurde Mathilde Ingruber, die mit ihren 103 Jahren beeindruckende Lebensfreude und Vitalität ausstrahlt. Ob bei Erzählungen über ihre Familie, ihren Söhnen Johann und Josef (Firmengründer Rauchfangkehrermeisterbetrieb Ingruber) oder bei ihren täglichen Spaziergängen im Garten – ihre Energie ist ansteckend. Auch Bgm. Günter Müller gratulierte persönlich und sprach allen Jubilarinnen und Jubilaren seine Anerkennung aus.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und Freude.



Mathilde Ingruber mit Sohn Josef sowie Hausleiterin Carina Schirnhofer, MSc und Bgm. Günter Müller.

Kunst, Handwerk und Genuss beim Adventmarkt in St. Johann

Die Raiffeisen Kultur- und Sporthalle „verwandelte“ sich am zweiten Adventsonntag wieder in einen riesigen Adventmarkt.

Rund 30 Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler, davon viele aus unserer Gemeinde, präsentierten ihre Kunstwerke und boten diese auch zum Verkauf an. Für das leibliche Wohl waren die Oldtimerfreunde St. Johann unter Obmann Helmut Haidwagner verantwortlich. Der Reinerlös wurde wieder für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet.

Bgm. Günter Müller dankte allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihr Engagement. Ein besonderer Dank galt der Hauptorganisatorin, Gemeindeverwaltungsbediensteten Petra Goger.



Organisatorin Petra Goger (Mitte) mit Helmut Haidwagner, Ortsvorsteher GR Werner Preiner, Gemeindevorarbeiter Gerhard Postl, SR Helga Glatz und Bgm. Günter Müller (v. l.).

Christbaum wurde wieder feierlich erleuchtet

Zahlreiche Gemeinbewohnerinnen und -bewohner folgten der Einladung zur Christbaumfeier auf den Platz zwischen dem Gemeindehaus und der Volksschule.

Im Rahmen einer Adventfeier wurden die Lichter am Christbaum zwischen dem Gemeindehaus und der Volksschule aktiviert. Umrahmt wurde die Feier von den Kindern des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann, der

Ganztageschule, einem Blechbläserquartett des Musikvereins Schölböng und dem Hartberger Männersextett unter der Leitung von SR Heinz Schwarzenegger.

Die Christbäume zwischen dem Gemeindeamt und der Volksschule sowie vor dem Seniorenzentrum Föhrenhof wurden gratis von Markus Bauernhofer zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus Maierhofer.



Die Kinder des Pfarrkindergartens der Gemeinde St. Johann bereicherten die Feier mit Liedern und Gedichten.

Die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzt

Adventfeier für Pensionistinnen und Pensionisten sowie Seniorinnen und Senioren.

Die Gemeinde St. Johann, der Pensionistenverband Steiermark, der Steirische Seniorenbund und die Volksschule St. Johann luden alle Pensionistinnen und Pensionisten sowie Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde, die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Föhrenhof und die Eltern der Volksschulkinder zur traditionellen Adventfeier ein.

Bgm. Günter Müller und Volksschuldirektorin Julia Schmidt, BEd MA freuten sich neben den zahlreichen Pensionistinnen und Pensionisten sowie Seniorinnen

und Senioren unter anderem auch LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, die Bezirksvorsitzendes des Pensionistenverbandes Andrea Schranz, Seniorenbund-Bezirksobmann Bgm. a. D. Gerald Maier sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates und die Kulturbeauftragte SR Helga Glatz begrüßen zu dürfen.

Weihnachtliches Programm

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann stimmten die Besucherinnen und Besucher mit Weihnachtsliedern, Gedichten und einem Krippenspiel auf das Weihnachtsfest ein. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung von zwei Kindern der vierten Klasse moderiert. Das Programm umfasste neben Instrumentalstücke,



Die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule stimmten die vielen Gäste auf das Weihnachtsfest ein.

die mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Musikschulen Hartberg und Bad Waltersdorf einstudiert wurden, auch eine musikalische Umrahmung durch den Chor des Seniorenzentrums Föhrenhof unter der Leitung von Doris

Kremnitzer. Ebenso wurde der Tischschmuck von den Kindern gebastelt. Der restliche Nachmittag lud zum gemütlichen Zusammensitzen ein. Für das leibliche Wohl sorgte Sonja Höfler vom Buschenschank Höfler in Mitterberg.



Bgm. Günter Müller konnte zur Adventfeier wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Der Sieg war das größte Geschenk

Karl Hirschböck, von 2009 bis 2013 Obmann des SV TEUBL St. Johann, feierte seinen 70. Geburtstag.

Doppelten Grund zum Feiern gab es am Wochenende des 11. und 12. April für den SV TEUBL St. Johann. Am Samstag feierte die Kampfmannschaft gegen Dechantskirchen einen klaren 3:0 Heimsieg und setzte damit einen wichtigen Schritt für den Klassenerhalt in der Unterliga Ost. Am Sonntag feierte mit Karl Hirschböck eine echte „Vereinslegende“ seinen 70. Geburtstag.

Karl Hirschböck begann seine Karriere beim SV TEUBL St. Johann im Jahr 2006 als Kassier. Von 2009 bis 2013 trug er in einer für den Verein sehr schwierigen Phase ganz wesentlich zur Konsolidierung und Stabilisierung bei. Auch heute noch ist er ehrenamtlich im Bereich Instandhaltung und Pflege für „seinen“ SV TEUBL St. Johann aktiv. Seitens des Vereins gratulierte

eine Abordnung mit Obmann Mario Zugschwert und Obmann-Stellvertreter Martin Rasser und dankte für den großen Einsatz für den Sportverein. Diesem Dank schloss sich auch die Gemeinde mit Bgm. Günter Müller an. Für den Pensionistenverband

Hartberg und Umgebung gratulierte Vorsitzender Werner Schalk.

„Das schönste Geschenk hat meinem Karl die Mannschaft mit dem Sieg gegen Dechantskirchen gemacht“, freute sich Gattin Christine.



Jubilar Karl Hirschböck mit Gattin Christine im Kreis der Gratulantinnen und Gratulanten rund um Bgm. Günter Müller und Obmann Mario Zugschwert.

Unternehmer mit Handschlagqualität feierte Halbrunden

Josef Herbst, Gründer der Herbst Entsorgungs GmbH und langjähriger Partner der Gemeinde St. Johann, feierte seinen 65. Geburtstag.

Josef „Seppi“ Herbst ist der Beweis dafür, was man mit Fleiß, Mut und Hausverstand im Leben erreichen kann. Mit einem Tag der offenen Tür auf seinem Betriebsgelände in Rohr bei Hartberg feierte der Gründer der Herbst Entsorgungs GmbH seinen 65. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten waren auch Bgm. Günter Müller, Amtsleiter Christian Kohlhauser, MSc, der Vorsitzende des Pensionistenverbandes Hartberg und Umgebung und langjährige Freund Werner

Schalk sowie der Gemeindegassier der Gemeinde Rohr, Ing. Franz Koch.

Erfolgreiche Entwicklung

Der gebürtige Altenberger und gelernte Elektriker Josef Herbst gründete im Jahr 1990 mit einem Partner ein Entsorgungsunternehmen, das er seit 2005 alleine führt. Platzbedarf führte dazu, dass das Unternehmen 2008 nach Rohr bei Hartberg verlegt wurde. Die Herbst Entsorgungs GmbH beschäftigt rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch einige aus St. Johann. Zu den Schwerpunkten zählen neben der Entsorgung, Grabungsarbeiten und Kanalreinigungen. Seit 2022 wird der Betrieb von Sohn Mario geführt. Vater Josef steht

ihm dabei unterstützend zur Seite.

Bgm. Günter Müller nutzte die Gelegenheit, um dem Jubilar für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Johann zu danken.

„Josef Herbst war immer ein Unternehmer mit Handschlagqualität und unterstützt zahlreiche Vereine in unserer Gemeinde. Dafür gilt es Danke zu sagen.“



Jubilar Josef Herbst (mal 2) mit den Gratulantinnen und Gratulanten Bgm. Günter Müller und Gattin Christa, Christian Kohlhauser, MSc, Werner Schalk und Ing. Franz Koch.

Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare in der Gemeinde St. Johann

Halbjährlich werden die Geburtstags- und Hochzeitsjubilareinnen und -jubilare in St. Johann von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen und können im Anschluss bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Bei der Feier im November 2025 im Gasthaus Maierhofer wurden folgende Jubilarinnen und Jubilare geehrt: 75. Geburtstag: Aloisia Pesendorfer, Josef Posch, Josef Gschiel, Anita Heiling, Heinz Müller, Johann Teubl, Johann Postl, Waltraud Schachner, Ottilie Theiler, Margaretha Pack, Roswitha Forstner, Christine Reichart, Karl Glatz; 80. Geburtstag: Martin Hombauer; 85. Geburtstag: Franz Kirchsteiger, Maria Kirchsteiger, Felix Schweighofer, Hermann Kaiser; 90. Geburtstag: Margareta Schuller, Josef Schuller; 50. Hochzeitsjubiläum: Maria und Johann Teubl, Theresia und Hermann Kohlhauser, Anna und Josef Schadl, Gertrude und Hermann Winkler, Isabella und Franz Zingl; 65. Hochzeitsjubiläum: Margareta und Josef Schuller.

Bgm. Günter Müller dankte für den großartigen Beitrag, den die Jubilarinnen und Jubilare für ihre Familien, die Gemeinde und die Gemeinschaft geleistet haben und noch

immer leisten. Den Wünschen schlossen sich auch Vbgm. Mag. Christoph Miksch, Gemeindegassier Mario Achleitner, GRⁱⁿ Sylvia Spitzer sowie GR Thomas Buswald, GR Markus Riegler und GR Hans-Jürgen Schopf an.

Über die Ehrung vom Juni 2026 wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet.



Eiserne Hochzeit: Margareta und Josef Schuller mit Bgm. Günter Müller, Vbgm. Mag. Christoph Miksch und Gemeindegassier Mario Achleitner.



Die Jubilarinnen und Jubilare der Halbjahresfeier im November 2025 mit den Gratulantinnen und Gratulanten rund um Bgm. Günter Müller.

Gratulation zum runden Geburtstag

Seitens der Gemeinde St. Johann gratulierte Bgm. Günter Müller gemeinsam mit seinem Team sowie Kulturbeauftragten SR Helga Glatz Alfred Mayer herzlich zum 60. Geburtstag. Seit Jahrzehnten prägt Alfred Mayer mit großem Einsatz, journalistischer Sorgfalt und einem feinen Gespür für lokale Themen die Gemeindezeitung maßgeblich mit. Bgm. Günter Müller bedankt sich für die langjährige, hervorragende Arbeit und wünscht weiterhin viel Freude, Gesundheit und Erfolg.



Ein runder Grund zum Feiern

Gemeindeverwaltungsbedienstete Kathrin Reisinger wurde anlässlich ihres 30. Geburtstags im Februar 2026 von den Arbeitskolleginnen und -kollegen gemeinsam mit Bgm. Günter Müller mit einem Frühstücksbesuch geweckt.

Bei der Feier am Abend nutzte man nochmal die Gelegenheit, Kathrin hoch leben zu lassen und mit ihr anzustoßen. Seit mehr als sechs Jahren verstärkt Kathrin unser Team in der Verwaltung. Aufgrund ihres großen Engagements und ihrer stets hilfsbereiten und liebenswerten Art genießt sie sowohl im Gemeindeteam als auch bei der Bevölkerung hohes Ansehen.



Das Gemeindeteam rund um Bgm. Günter Müller gratulierte zum Runden.

Wohnsitzstatistik

Stichtag: 31. Mai 2026	St. Johann inkl. Klaffenau	Unterlungitz	Altenberg	Schölbing	Steinbüchl und Mitterberg	Gesamt
Hauptwohnsitz	1010	369	437	452	81	2349
Nebenwohnsitz	67	20	32	17	4	140
Gesamt	1077	389	469	469	85	2489

Geburten

Mateo Franz
Zisser
27.12.2025
St. Johann

Theo Franz
Freitag
12.01.2026
St. Johann

Leon
Gigler
19.02.2026
St. Johann

Josef Andreas
Gigl
14.03.2026
Schölbing

Valerie Ulli
Rieglbauer
27.04.2026
Altenberg

Valentin
Freitag
26.05.2026
Schölbing

Geburtenstatistik

Glücklicherweise konnte die Geburtenstatistik des Vorjahres um ein Baby – welches uns bei der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten noch nicht bekannt war – aufgebessert werden.

Daher erblickten 18 Sprösslinge im Jahr 2025 das Licht der Welt. 2026 sind bis Redaktionsschluss fünf Babys in unserer Gemeinde zur Welt gekommen.



Gratulation an alle Eltern!



2025 wurden **18** Kinder geboren.
Das sind **+6** Geburten im Vergleich zum Vorjahr.

Hochzeiten



- ∞ Eva Frischling & Kevin Freytag
(06.12.2025), Altenberg
- ∞ Tanja Kogler & Partner
(10.12.2025), Altenberg
- ∞ Daniela Scheibelhofer & Gerald
Pack (02.05.2026), Schölbings
- ∞ Elisabeth Rechberger & Franz
Sommer (20.05.2026), St. Johann
- ∞ Manuela Gruber & Reinhold
Rauter (29.05.2026), Unterlungitz

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten – 50 Ehejahre

- * Isabella und Franz Zingl
(27.12.1975), Altenberg
- * Aloisia und Franz Koch
(21.02.1976), Schölbings

Diamantene Hochzeiten – 60 Ehejahre

- * Hermine und Josef Hagen
(08.02.1966), St. Johann
- * Emma und Alois Bauer
(21.05.1966), Altenberg
- * Juliana und Josef Zaunschirm
(22.05.1966), Unterlungitz
- * Maria und Josef Posch
(30.05.1966), St. Johann

Eiserne Hochzeiten – 65 Ehejahre

- * Aloisia und Franz Sulik
(20.05.1961), Altenberg
- * Josefina und Johann Riegler
(21.05.1961), Altenberg

Wir vermissen



- † Siegfried Gschiel (55), St. Johann
- † Helmut Zinkl (72), St. Johann
- † Karl Prem (86), St. Johann
- † Alois Rath (101), Altenberg
- † Erika Ferstl (82), Unterlungitz
- † Herbert Dzien (63), St. Johann
- † Maria Singer (83), St. Johann
- † Maria Ertl (88), Unterlungitz
- † Johann Reisinger (98), Schölbings
- † Hermine Haindl (92), Schölbings
- † Maria Sommer (83), St. Johann

Geburtstage



50 Jahre

Laura-Nicoleta Chirila, St. Johann
 Peter Pohl, Unterlungitz
 Roswitha Winkler, Schölbings
 Helga Zaunschirm, Unterlungitz
 Sandra Dell'mour, Unterlungitz
 Ing. Bernhard Zettl, MSc, Unterlungitz
 Bianca Gamauf, Altenberg
 Gabriele Brugner, St. Johann
 Brigitte Plattl, Unterlungitz
 Mag. Martin Brünner, Unterlungitz
 Petra Zaunschirm, Unterlungitz
 Helmut Preiner, St. Johann
 Reinhard Theiler, Altenberg
 Christian Lang, Schölbings
 Daniela Pack, Schölbings
 Gisela Pusswald, St. Johann
 Johann Schirnhofner, St. Johann
 Anna Haberler, St. Johann
 Harald Weinbacher, St. Johann
 Karina Weinbacher, St. Johann
 Sandra Pfeffer, Unterlungitz
 GR Reinhard Konrath, Schölbings

60 Jahre

Johannes Paar, St. Johann
 Christine Genser, St. Johann
 Gerald Kernbichler, St. Johann
 Irmgard Kainer, St. Johann
 Sabine Dell'mour, Unterlungitz
 Margit Handler, Unterlungitz
 Evelyn Müllner, Altenberg
 Eva Reczek, Altenberg
 Johann Stumpf, Schölbings
 Martin Lebenbauer, St. Johann
 Manfred Posch, St. Johann
 Ernestine Posch, St. Johann
 Sylvia Kampl, Schölbings
 Alfred Pfeiffer, Unterlungitz
 Otmar Herbst, Altenberg
 Gabriele Tischler, Schölbings
 Bernhard Posch, Schölbings
 Brigitte Mittlinger, Schölbings
 Elisabeth Freissling, Altenberg
 Ing. Albert Wolfauer, Schölbings
 Erasmus Kielhofer, Unterlungitz
 Peter Stöckl, St. Johann
 Anton Deicher, Unterlungitz
 Alexander Puschmann, Unterlungitz

60 Jahre

Erna Pichler, Schölbings
 Harald Erhardt, Schölbings
 Franz Haindl, St. Johann

70 Jahre

Herta Rohmoser, Unterlungitz
 Rita Gleichweit, Altenberg
 Herta Bauer, Unterlungitz
 Karl Hochhold, Altenberg
 Helmut Preiner, St. Johann
 Harald Schlager, Altenberg
 Margarete Winkler, St. Johann
 Walter Scherf, Altenberg
 Hermann Kohlhauser, Unterlungitz
 Karl Hirschböck, St. Johann
 Michael Zettel, Unterlungitz
 Isabella Matzer, St. Johann
 Zvonko Frühberger, Schölbings
 Christine Gruber, Altenberg

75 Jahre

Christine Reichart, Mitterberg
 Karl Glatz, Unterlungitz
 Peter Kurz, Altenberg
 Florian Kohlhauser, Unterlungitz
 Josef Lind, Altenberg
 Maria Pferschy, Altenberg
 Josef Lantos-Kalcher, Unterlungitz
 Theresia Posch, St. Johann
 Werner Schalk, Altenberg
 Friedrich Bachmann, Altenberg
 Anneliese Müller, Altenberg

80 Jahre

Gisela Heiling-Daxbeck, Unterlungitz
 Maria Winkler, Schölbings
 Hedwig Jakum, St. Johann

85 Jahre

Ingeborg Kurz, St. Johann
 Margarete Salchenegger, Schölbings
 Margareta Steinbauer, Schölbings

90 Jahre

Josef Schuller, St. Johann
 Maria Koch, Schölbings
 Klaus Manninger, St. Johann

Hinweis: Die Vollständigkeit der Chronik ist nicht gewährt, da nicht alle Daten im Gemeindeamt aufliegen bzw. gemeldet werden! In dieser Ausgabe wurden alle uns bekannten Geburten, Geburtstage, Hochzeiten und Todesfälle vom 29. November 2025 bis zum 31. Mai 2026 aufgenommen!

Veranstaltungen im Überblick



WOHNEN - ARBEIT - FREIZEIT

St. Johann i. d. Haide

GEMEINSAM LEBEN,
GEMEINSAM GESTALTEN

Datum	Tag	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
11.07.2026	Sa.	13:30	7. LKW-Treffen	LKW-Freunde Schölböing	Festplatz in Schölböing
19.07.2026	So.	7:00	100 Jahr Feier ÖKB OV St. Johann mit Bezirkstreffen BV Hartberg	ÖKB OV St. Johann	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
02.08.2026	So.	10:30	Grillsonntag	Freiwillige Feuerwehr Unterlungitz	Feuerwehrhaus Unterlungitz
08.08.2026	Sa.	9:00	Beachvolleyballturnier mit anschließender Beachparty	Ortsjugend Unterlungitz	Wald- und Sonnenbad St. Johann
22. und 23.08.2026	Sa. und So.	---	Hoffest	Heuriger zum Kellerschlössl Fam. Zaunschirm	Heuriger zum Kellerschlössl Fam. Zaunschirm
06.09.2026	So.	10:00	Familienfest mit 30-Jahr-Feier	Kinderfreunde St. Johann	Sportzentrum St. Johann (Schlechtwetter: Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann)
06.09.2026	So.	15:00	Marienvesper	Loretto-Gemeinschaft Mitterberg	Loretto Kapelle
09.09.2026	Mi.	19:00	Lesung Margit Nöhner „Der glühende Atem der Wüste“	Kulturreferat der Gemeinde	ABC Park
11.09. – 03.10.2026	Fr. u. Sa.	---	57. Oktoberfest	Markus Pfeifer	Oktoberfestgelände in St. Johann
20.09.2026	So.	9:00	24. ÖKB Wandertag	ÖKB St. Johann	Start u. Ziel: Tiefgarage Gemeindeamt
26.09.2026	Sa.	18:00	Sturmdämmerung	Sparverein Loretto Mitterberg	Buschenschank Höfler
27.09.2026	So.	9:00	Herbstwandertag	Vereinsgemeinschaft Unterlungitz	Start u. Ziel: Freizeithalle Unterlungitz
03.10.2026	Sa.	9:00-13:00	Workshop „Kefir und Kombucha“ mit DI Wolfgang Zemanek	Kulturreferat der Gemeinde	Küche der NMS-Gerlitz in Hartberg
11.10.2026	So.	9:00	Erntedankfest	Pfarr St. Johann	Wiese beim Kindergarten
28.11. und 29.11.2026	Sa. u. So.	ganztags	Internationales Advent-Bogensportturnier	BSC Edelweiß Hartberg	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
29.11.2026	So.	16:00	Christbaumfeier	Kulturreferat der Gemeinde	Zwischen dem Gemeindehaus und der Volksschule
29.11.2026 06.12.2026 13.12.2026 20.12.2026	So.	14:00	Unterlungitzer Vereinsadvent	Vereinsgemeinschaft Unterlungitz	Vorplatz der Freizeithalle Unterlungitz
06.12.2026	So.	13:00-18:00	8. Adventmarkt	Kulturreferat der Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
13.12.2026	So.	14:00	Adventfeier für SeniorInnen, PensionistInnen und Eltern (Gestaltung: Volksschulkinder)	Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
24.12.2026	Hl. Abend	ab 8:00	Friedenslichtausgabe von Haus zu Haus	FF Jugend Schölböing	Altenberg, Schölböing, Mitterberg
24.12.2026	Hl. Abend	9:00-12:00	Friedenslichtausgabe	Freiwillige Feuerwehr Unterlungitz	St. Johann: Gemeinde Unterlungitz: FF Haus Fersten: Müllerkreuz
24.12.2026	Hl. Abend	21:00	Waldweihnacht	Loretto-Gemeinschaft Mitterberg	Loretto Kapelle
26., 28., 30.12.2026	Sa., Mo. und Mi.	7:30	Neujahrspielen	Trachtenmusikverein Unterlungitz	Unterlungitz, Fersten, St. Johann, Point
27. und 28.12.2026	So. und Mo.	7:30	Neujahrspielen	Musikverein Schölböing	Mitterberg, Altenberg, Schölböing, Habersdorf
01.01.2027	Fr.	15:00	Neujahrspunsch mit den SPÖ-GemeinderätInnen und dem Bgm.	SPÖ St. Johann	Tiefgarage des Gemeindehauses
24.01.2027	So.	17:00	Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Ilz	Kulturreferat der Gemeinde	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
30.01.2027	Sa.	20:00	42. Gemeindeball	SPÖ St. Johann	Gasthaus Pfeifer
05.02.2027	Fr.	14:30	Faschingsparty	Kinderfreunde St. Johann	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann
13. und 14.02.2027	Sa. und So.	ganztags	12. RUPO Nachwuchs-Fußball-CUP	SV Teubl St. Johann	Raiffeisen Kultur- und Sporthalle in der Volksschule St. Johann